



Luxatemp

Automix Plus



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation - DEUTSCH	4
Instructions for use - ENGLISH	12
Mode d'emploi - FRANÇAIS	19
Istruzioni d'uso - ITALIANO	27
Instrucciones de empleo - ESPAÑOL	35
Instruções de uso - PORTUGUÊS	43
Gebruiksaanwijzing - NEDERLANDS	51
Brugsanvisning - DANSK	59
Användarinstruktioner - SVENSKA	66
Instrukcja użycia - POLSKI	74
Информация по применению - РУССКИЙ	82
使用说明书 - 中文	91
사용 정보 - 독일어	97
使用説明書 - 日本語	104

Produktbeschreibung

Luxatemp-Automix Plus ist ein selbsthärtendes Composite zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das 2-Komponenten-Material auf Basis von multifunktionellen Methacrylaten wird automatisch angemischt.

Indikationen

- Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen und Veneers.
- Herstellung von Langzeitprovisorien.

Kontraindikationen

Das Material nicht verwenden, wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Kontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Beim Ausarbeiten des Provisoriums Mundschutz und Schutzbrille tragen, andernfalls kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen!

Applikationssystem

- Automix-Kartusche: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.

Zeitablauf

0:00–0:45 min	In den Mund einsetzen
2:00–3:00 min	Aus dem Mund entnehmen
6:00–7:00 min	Ende der Aushärtung Provisorium bearbeiten

Hinweis: Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Empfohlene Anwendung

1. Vor der Kronen- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion eine Situationsabformung mittels Alginat, Silikon oder einem thermoplastischen Vorabformmaterial durchführen.
Alternativ kann die Provisoriererstellung auch mit einer laborgefertigten Tiefziehschiene oder bei Einzelkronen mit einer Stripkrone erfolgen. Entsprechende Herstellerhinweise genauestens beachten!

Hinweis: In einer Silikonabformung sollten Unterschnitte ausgeglichen und gegebenenfalls Abflussrillen eingeschnitten werden. Um bei Lücken im Molarengbiet eine Verbindung zwischen den Pfeilerzähnen zu schaffen, in die Abformung eine Rille einschneiden.

2. Die präparierten Zähne trocknen und vorhandene Unterschnitte der Präparation ausgleichen. Anschließend die Stümpfe sowie

umgebendes Gewebe und gegebenenfalls vorhandene Composite-Stumpfaufbauten mit Vaseline oder einem ähnlichen Trennmittel leicht benetzen.

3. Die gewünschte Farbe von Luxatemp-Automix Plus auswählen und die entsprechende Kartusche in den Automix-Dispenser einsetzen (siehe »Handhabung der Automix-Kartusche« auf Seite 8).

Hinweise: Um Blasen zu vermeiden, ist es wichtig, die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer im Material eingetaucht zu lassen.

4. Die Abformung oder die Tiefziehschiene mit Luxatemp-Automix Plus befüllen. Das Material zunächst auf die okklusalen Flächen der Abformung oder Tiefziehschiene aufbringen und zu den gingivalen Bereichen hin auffüllen, dabei nur leicht überfüllen.
5. Die mit Luxatemp-Automix Plus befüllte Abformung oder die Tiefziehschiene spätestens 45 s nach Mischbeginn mit mäßigem

Druck auf die präparierten Zähne setzen und fixieren.

Hinweis: Der Abbindeprozess muss intraoral verfolgt werden (z. B. mit einer Sonde), da die Aushärtung durch die Mundtemperatur entscheidend beeinflusst wird und die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist.

6. Das Provisorium während der elastischen Phase, d. h. in der Zeitspanne von 2:00 bis 3:00 min nach Mischbeginn, aus dem Mund entnehmen.

Hinweis: Um die Präzision von großen Provisorien weiter zu verbessern, können diese nach der Mundentnahme bis zur endgültigen Aushärtung in die Abformung zurückgesetzt werden.

7. Vor dem Ausarbeiten die Sauerstoffinhibitorsschicht an der Oberfläche des Provisoriums entfernen (z. B. mit Alkohol).

Vorsicht! Beim Ausarbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
 - ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.
8. Etwa 6:00 bis 7:00 min nach Mischbeginn das Provisorium mit kreuzverzahnten Fräsen, flexiblen Scheiben, etc. ausarbeiten.
 9. Okklusion prüfen und ggf. mit geeigneten Instrumenten einschleifen.
 10. Gegebenenfalls die Oberfläche des Provisoriums mit einem lichthärtenden Hochglanzlack (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) lackieren oder mit einem Gummipolierer bzw. Ziegenhaarbürstchen manuell polieren.
 11. Den Stumpf reinigen, trocknen und das Trennmittel gründlich entfernen.
 12. Provisorium befestigen.

Hinweise: Zum Befestigen des Provisoriums kann jeder provisorische Zement benutzt werden. DMG empfiehlt, automatisch anmischende Befestigungszemente zu verwenden, z. B. TempoCemNE (eugenolfreier Zinkoxid-Zement).

Eugenolhaltige Zemente können die Polymerisation von harzbasierten Befestigungszementen bei der definitiven Befestigung behindern.

13. Okklusion prüfen und entsprechend anpassen.

Individualisierung und Reparatur eines Provisoriums

Hinweis: Bei der Individualisierung und Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig (weiter mit Schritt 2).

Vorsicht! Beim Bearbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
- ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.

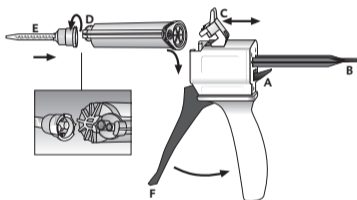
1. Reparatur eines getragenen Provisoriums: Provisorium mit einer Fräse oder einem Sandstrahler an der entsprechenden Stelle leicht anrauen. Anschließend einen Haftvermittler (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) entsprechend der Gebrauchsinformation auftragen.
2. Luxatemp-Automix Plus auf alle Flächen aufbringen.
3. Teile für 3:00 min zusammendrücken.
4. Nach 6:00 bis 7:00 min die entsprechende Stelle wie gewohnt ausarbeiten.

Hinweise: Zur Beschleunigung der Polymerisation kann das bearbeitete Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

Alternativ kann das Provisorium auch mit dem fließfähigen und lichthärtenden Composite

LuxaFlow Star individualisiert oder repariert werden. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.

2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt.

Zusammensetzung

Glasfüllstoff in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren und Additive. Frei von Methylmethacrylat und

Peroxiden. Füllstoffanteil: 44 Gew.-% = 24 Vol.-% (0,02 bis 2,5 µm)

Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C/59 bis 77 °F) trocken lagern!
- ▶ Nicht im Kühlschrank lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Automix-Kartusche belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Handelsformen

Einführungspackung

1 Kartusche à 76 g Paste: Farbe A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
---	------------

Nachfüllpackung

1 Kartusche à 76 g Paste, 15 Automix-Tips	
Farbe A1	REF 110401
Farbe A2	REF 110402
Farbe A3,5	REF 110403
Farbe B1	REF 110404
Farbe Bleach Light	REF 110368

Vorteilspackung

5 Kartuschen à 76 g Paste, 75 Automix-Tips	
Farbe A1	REF 110405
Farbe A2	REF 110406
Farbe A3,5	REF 110407

Zubehör

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Product description

Luxatemp -Automix Plus is a self-curing composite for the fabrication of temporary crowns and bridges, inlays, onlays and veneers. The 2-component material is based on multifunctional methacrylates and is automatically mixed.

Indications

- Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns and veneers.
- Fabrication of long-term temporaries.

Contraindications

Do not use the material in cases of allergies to any of the ingredients or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergies.

Basic safety instructions

- Only for professional dental use!
- Keep away from children!
- Avoid contact with skin and eyes. In the event of inadvertent contact, rinse thoroughly and immediately with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Wear a face mask and goggles when finishing the temporary, otherwise sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

Application system

- Automix cartridge: see “Using the Automix cartridge” on page 16

Note: When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.

Timing

0:00–0:45 min	Insertion in the mouth
2:00 - 3:00 min	Removal from the mouth
6:00 - 7:00 min	End of setting Finishing of the temporary

Note: The times provided apply to a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

Recommended use

1. Before preparation of the crown or bridge, or a planned tooth extraction, take an impression using alginate, silicone or a thermoplastic impression material.
Alternatively, the temporary can be made using a laboratory-prepared thermoforming tray or, in the case of single crowns, with a strip crown. Strictly follow the corresponding manufacturer’s instructions.

Note: In a silicone impression, undercuts should be blocked out and, if necessary, pressure relief channels cut in. To create a connection with the abutment teeth in the case of a gap in the molar region, cut a channel into the impression.

2. Dry the prepared teeth and block out any undercuts in the preparation. Then lightly lubricate the prepared teeth and surrounding tissue plus any composite core build-ups using Vaseline or a similar separating medium.

3. Select the desired Luxatemp-Automix Plus colour and place the corresponding cartridge in the Automix-Dispenser (see “Using the Automix cartridge” on page 16).

Note: To avoid bubbles, it is important that the end of the mixing tip always remains immersed in the material during application.

4. Fill the mould or thermoforming tray with Luxatemp-Automix Plus. First, apply the material to the occlusal surfaces of the mould or thermoforming tray and fill up to the gingival areas, only slightly overfilling in the process.
5. Insert the impression or thermoforming matrix, filled with Luxatemp-Automix Plus, over the prepared teeth within 45 seconds after start of mixing, using moderate pressure and fix in place.

Note: The setting reaction has to be monitored intra-orally (e.g. using a scaler), because the curing is significantly affected by the temperature

in the mouth and the temporary can only be removed during its elastic phase.

6. The temporary must be removed from the mouth during the elastic phase, i.e. in the period from 2:00 to 3:00 minutes after start of mixing.

Note: To further improve the precision of large temporaries, they can be put back into the mould after removal from the mouth until they reach final hardness.

7. Before finishing, remove the oxygen inhibition layer from the surface of the temporary (e.g. with alcohol).

Caution! When finishing the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear a face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

8. After about 6:00 to 7:00 minutes from the start of mixing, the temporary can be finished using cross-toothed grinders, flexible disks, etc.
9. Check occlusion and grind if necessary using suitable instruments.
10. If necessary, the surface of the temporary may be glazed with a light-curing high-gloss varnish (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond) or polished manually with a rubber polisher or goat's hair wheel.
11. Clean the prepared tooth, dry it and thoroughly remove the separating medium.
12. Cement the temporary.

Note: Any temporary cement can be used for cementing the temporary. DMG recommends using automatically mixing luting cements, e.g. TempoCemNE (non-eugenol zinc oxide cement).

Cements containing eugenol may inhibit the polymerization of resin-based luting cements for the permanent cementation.

13. Check occlusion and adjust accordingly.

Customizing and repair of temporaries

Note: When customizing and repairing a freshly-made temporary, it does not need to be roughened and a bonding agent is not required (proceed with step 2).

Caution! When working on the temporary, sanding dust may get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear a face mask and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an evacuator.

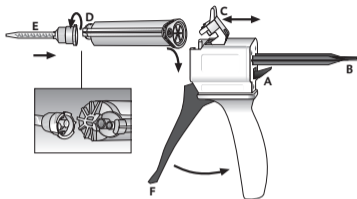
1. Repair of an older temporary: Roughen the temporary slightly using a grinder or a sandblaster at the appropriate points. Then apply a bonding agent (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond) according to manufacturer's instructions.

2. Apply Luxatemp-Automix Plus to all surfaces.
3. Press the parts together for 3 minutes.
4. After 6:00 to 7:00 minutes, the appropriate points can be finished as usual.

Note: To speed up the polymerization, the finished temporary can be placed in warm water at 50 °C (120 °F) for a few minutes.

Alternatively, the temporary can also be customized or repaired using the light-curing, flowable composite LuxaFlow Star. Follow the accompanying instructions for use!

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it by pushing down the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it into place.

Apply material

- ▶ When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ Mix the material in the mixing tip by pulling the trigger [F] on the Automix-Dispenser and then apply directly.

Note: Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser can also be autoclaved.

Side effects

There are no known systemic side effects to date.

Composition

Glass filler in a matrix of multifunctional methacrylates; catalysts, stabilizers and additives. Free of methyl methacrylate and peroxides. Total filler volume: 44 w. % = 24 vol. % (0.02 to 2.5 μm)

Storage and shelf life

- ▶ Store in a dry place at room temperature (15 to 25 °C/59 to 77 °F)!
- ▶ Do not store in the refrigerator!
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!
- ▶ Leave the used mixing tip on the Automix cartridge after use. It serves as a cap.
- ▶ Do not use after the expiration date!

Packaging

Starting package

1 cartridge containing 76 g paste: Shade A2 15 Automix-Tips 1 Automix Dispenser	REF 110400
--	------------

Refill package

1 cartridge @ 76 g paste, 15 Automix-Tips	
Shade A1	REF 110401
Shade A2	REF 110402
Shade A3.5	REF 110403
Shade B1	REF 110404
Shade Bleach Light	REF 110368

Economy pack

5 cartridges @ 76 g paste, 75 Automix-Tips	
Shade A1	REF 110405
Shade A2	REF 110406
Shade A3.5	REF 110913

Accessories

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Mode d'emploi

Français

Description du produit

Luxatemp-Automix Plus est un composite auto-durcisseur pour la confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays et de facettes. La matière à 2 composants à base de méthacrylate multifonction est mélangée automatiquement.

Indications

- Confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays de couronnes partielles et de facettes.
- Confection de provisoires semi-permanents.

Contre-indications

Ne pas utiliser la matière en cas d'allergie à l'un des composants ou d'allergie de contact.

Instructions fondamentales de sécurité

- Pour une utilisation dentaire uniquement !
- Tenir loin de la portée des enfants !
- Éviter le contact avec les yeux et la peau ! En cas de contact involontaire, laver tout de suite soigneusement à grande eau et consulter un médecin le cas échéant.
- Porter un masque et des lunettes de protection pendant le façonnage du provisoire, sinon de la poussière de polissage pourrait atteindre les yeux et les voies respiratoires !

Système d'application

- Cartouche Automix : voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 24

Remarque : Lors de la première utilisation d'une cartouche, extraire une quantité de matériau équivalente à un petit pois et la jeter.

Durée

0:00-0:45 min	Placer dans la bouche
2:00-3:00 min	Sortir de la bouche
6:00-7:00 min	Fin du durcissement Façonner le provisoire

Note : Les durées communiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

Utilisation recommandée

1. Avant la préparation de la couronne ou du bridge ou d'une extraction prévue, réaliser une empreinte de l'emplacement à l'aide d'alginate, de silicone ou d'une substance de moulage thermoplastique.

En alternative, la réalisation d'un provisoire peut également se faire avec une gouttière fabriquée en laboratoire ou sur des couronnes isolées avec une couronne provisoire. Respecter minutieusement les instructions correspondantes du fabricant !

Note : Dans une empreinte en silicone, il faut égaliser les zones rétentives et tailler les rainures d'écoulement. Pour réaliser une liaison entre les dents supports dans la zone des molaires, tailler une rainure dans l'empreinte.

2. Sécher les dents préparées et égaliser les zones rétentives présentes sur la préparation. Puis enduire légèrement les racines ainsi que

les tissus adjacents et le cas échéant les racines réalisées en composite avec de la vaseline ou un produit de démoulage similaire.

3. Choisir la teinte souhaitée et placer la cartouche de Luxatemp-Automix Plus correspondante dans le pistolet Automix-Dispenser (veuillez vous reporter à la section « Manipulation de la cartouche Automix » page 24).

Instructions : Pour éviter les bulles, il est important de laisser la pointe de la canule de mélange toujours plongée dans la matière pendant l'application.

4. Remplir l'empreinte ou la gouttière de Luxatemp-Automix Plus. Appliquer le matériau d'abord sur les surfaces occlusales, puis dans les zones gingivales en faisant légèrement déborder.
5. Appliquer une pression modérée sur les dents préparées et fixer les empreintes rem-

plies de Luxatemp-Automix Plus ou la gouttière au plus tard 45s après le début du mélange.

Note : Le processus de retrait doit être surveillé par voie intraorale (par ex. avec une sonde), étant donné que le durcissement sera influencé de manière décisive par la température de la bouche et que le retrait de la couronne provisoire est possible seulement pendant la phase élastique.

6. Retirer la couronne provisoire de la bouche pendant la phase élastique, c.-à-d. pendant un intervalle de 2 à 3 min après le début du mélange.

Note : Pour améliorer la précision des grandes couronnes provisoires, celles-ci peuvent être remplacées, après le retrait de la bouche, dans l'empreinte jusqu'au durcissement final.

7. Retirer la couche de blocage de l'oxygène de la surface de la couronne provisoire avant la finition (par ex. avec de l'alcool).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.

8. Environ 6 à 7 min après le début du mélange, façonner la couronne provisoire avec des fraises à denture croisée, des disques flexibles, etc.

9. Vérifier les occlusions et les meuler le cas échéant avec des instruments adaptés.

10. Le cas échéant, vernir la surface de la couronne provisoire avec un vernis brillant photopolymérisable (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) ou la polir à la main avec un disque à polir ou une petite brosse en poil de chèvre.

11. Nettoyer et sécher la racine et retirer soigneusement le produit de démoulage.
12. Fixer la couronne provisoire.

Instructions : N'importe quel ciment provisoire peut être utilisé pour la fixation de la couronne provisoire. DMG recommande l'utilisation de ciment de fixation à mélange automatique, par ex. TempoCemNE (ciment à l'oxyde de zinc sans eugénol).

Les ciments contenant de l'eugénol peuvent prévenir la polymérisation de ciments de fixation à base de résine au cours de la fixation définitive.

13. Vérifier les occlusions et les adapter de façon appropriée.

Individualisation et réparation d'une couronne provisoire

Note : Un dépolissage et l'utilisation d'un primaire d'accrochage n'est pas nécessaire lors de

l'individualisation et la réparation d'une couronne provisoire récemment réalisée (continuer à l'étape 2).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

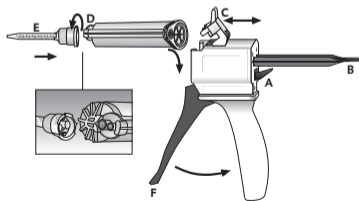
- ▶ Porter un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Aspirer la poussière de polissage et ne pas la respirer.

1. Réparation d'une couronne provisoire portée : Dépolir légèrement la couronne provisoire avec une fraise ou un sableur à l'endroit concerné. Puis appliquer un primaire d'accrochage (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) selon les instructions d'utilisation.
2. Appliquer Luxatemp-Automix Plus sur toutes les surfaces.
3. Presser les surfaces ensemble pendant 3 min.
4. Après 6 à 7 min, finir l'endroit concerné comme d'habitude.

Instructions : Pour accélérer la polymérisation, la couronne provisoire peut être trempée pendant quelques minutes dans de l'eau chaude à 50 °C.

En alternative, la couronne provisoire peut également être individualisée et réparée avec le composite fluide et photopolymérisable LuxaFlow Star. Respecter les instructions d'utilisations correspondantes !

Manipulation de la cartouche Automix



Placer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du distributeur Automix vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Note : Veillez à ce que les évidements sur la cartouche et sur le distributeur Automix coïncident.

Placer la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens anti-horaire et le/la jeter.
2. Placer une nouvelle canule de mélange [E].

Note : Veillez à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Appliquer la matière

- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, faire sortir et éliminer une quantité de produit de la taille d'un petit pois.
- ▶ Mélanger la matière dans la canule de mélange du Automix-Dispenser en actionnant le levier [F] et l'appliquer directement.

Note : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application !

Retirer la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos du Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Désinfection du Automix-Dispenser

Le distributeur Automix est réutilisable après désinfection, mais il doit être remplacé si des traces d'usure sont visibles.

La désinfection peut être effectuée par une désinfection par immersion courante du commerce. DMG recommande l'utilisation exclusive des produits de désinfection listés par le RKI (Robert Koch Institut) . De plus, le Automix-Dispenser est autoclavable.

Effets secondaires

Jusqu'ici aucun effet secondaire systémique n'a été rapporté.

Composition

Charge de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctionnels; catalyseurs, stabilisateurs et

additifs. Sans méthylméthacrylates ni peroxydes.
Répartition de la charge : 44 % en poids = 24 %
en volume (0,02 à 2,5 µm)

Stockage et durabilité

- ▶ Garder au sec à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- ▶ Ne pas conserver au réfrigérateur !
- ▶ Protéger des rayons directs du soleil !
- ▶ Laisser la canule de mélange utilisée après application comme bouchon sur la cartouche Automix !
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !

Formes de commercialisation

Coffret d'introduction

1 cartouche de 76 g de pâte Teinte A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Recharge

1 cartouche de 76 g de pâte, 15 Automix-Tips	
Teinte A1	REF 110401
Teinte A2	REF 110402
Teinte A3,5	REF 110403
Teinte B1	REF 110404
Teinte Bleach Light	REF 110368

Lot avantageux

5 cartouches de 76 g de pâte, 75 Automix-Tips	
Teinte A2	REF 110405
Teinte A2	REF 110406
Teinte A3,5	REF 110407

Accessoires

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Istruzioni d'uso

Italiano

Descrizione del prodotto

Luxatemp Atomix Plus è un composito autoindurente per la creazione di corone e ponti provvisori, inlay, onlay e veneer. Il materiale a 2 componenti a base di metacrilati polifunzionali è automiscelante.

Indicazioni

- Per la produzione di corone e ponti provvisori, inlay, onlay, corone parziali e veneer.
- Per la produzione di restauri provvisori di lunga durata.

Controindicazioni

Non utilizzare il materiale in caso di allergie alle sostanze contenute o nei rari casi di allergie da contatto.

Indicazioni fondamentali per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico!
- Da conservare lontano dalla portata dei bambini!
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi! In caso di contatto con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare comunque un dottore.
- Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

Sistema di applicazione

- Cartuccia Automix: vedere "Uso della cartuccia Automix" a pagina 32

Avvertenza: Quando si utilizza una cartuccia nuova per la prima volta, estrarre una piccola quantità di materiale e gettarlo via.

Tempi

0:00-0:45 min	Inserimento in bocca
2:00-3:00 min	Estrazione dalla bocca
6:00-7:00 min	Fine dell'indurimento lavorazione del provvisorio

Avvertenza: I tempi indicati sono validi per una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate ridurre la tempistica.

Utilizzo raccomandato

1. Prima della preparazione di ponti o corone o dell'estrazione di un dente, prendere un'impronta del quadrante con alginato o silicone o con un materiale termoplastico per pre-impronte.

In alternativa, è possibile preparare il provvisorio anche con una matrice termoformata in laboratorio o, in caso di corone singole, con una corona matrice preformata. Osservare attentamente le relative indicazioni del produttore!

Avvertenza: Se si utilizza un'impronta in silicone, livellare i sottosquadri ed eventualmente incidere i canali di scarico. Nelle zone molari, in caso di denti mancanti, scavare un canale nell'impronta in modo da creare un collegamento tra i denti pilastro.

2. Asciugare i denti preparati e livellare i sottosquadri. Successivamente umettare leggermente i monconi, i tessuti circostanti e gli

eventuali perni moncone in composito con vaselina o un altro agente distaccante simile.

3. Scegliere il colore di Luxatemp Automix ed inserire la relativa cartuccia nel dispenser Automix (vedere "Uso della cartuccia Automix" a pagina 32).

Avvertenza: Al fine di prevenire bolle, la canula di miscelazione deve rimanere sempre immersa nel materiale durante l'applicazione.

Nel riempire, ridurre al minimo l'eccesso di materiale.

4. Riempire di Luxatemp Automix Plus l'impronta o la matrice termoformata. Iniziare ad applicare il materiale sulle superfici occlusali dell'impronta o della matrice termoformata, quindi riempire bene fino a raggiungere le zone gengivali.
5. Inserire sui denti preparati l'impronta o la matrice termoformata, riempite con Luxatemp Automix Plus entro 45 secondi dall'inizio del-

la miscelazione esercitando una pressione moderata e tenerle ben ferme in sede.

Avvertenza: Il processo di consolidamento deve essere monitorato per via intraorale (ad esempio con una sonda), poiché la temperatura orale influisce in modo decisivo sull'indurimento e l'estrazione del provvisorio è possibile solo durante la fase elastica.

6. Estrarre il provvisorio dalla bocca nella fase elastica, vale a dire nell'arco di tempo compreso tra 2 e 3 minuti dopo l'inizio della miscelazione.

Avvertenza: Per migliorare ulteriormente la precisione dei grandi provvisori, è possibile ricollocarli nell'impronta fino al loro definitivo indurimento, dopo averli estratti dalla bocca.

7. Prima della lavorazione rimuovere lo strato inibitore dell'ossigeno sulla superficie del provvisorio (per esempio con alcol).

Attenzione: Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie!

- ▶ Indossare la maschera e gli occhiali protettivi.
- ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.

8. Dopo circa 6 - 7 minuti dall'inizio della miscelazione, rifinire il provvisorio con frese acriliche a bassa velocità, dischi flessibili, ecc.
9. Controllare l'occlusione e molare con gli strumenti adatti.
10. Eventualmente, laccare la superficie del provvisorio con una vernice fotoindurente ad elevata lucidità (per es. Luxatemp-Glaze & Bond) o lucidare manualmente con uno spazzolino in pelo di capra o con un gommino.
11. Pulire ed asciugare il moncone e rimuovere per bene l'agente distaccante.
12. Cementare il provvisorio.

Avvertenza: Per la cementazione del provvisorio è possibile usare qualsiasi cemento provviso-

rio. Si consiglia l'uso di cementi di fissaggio auto-miscelanti, per esempio TempoCemNE (a base di ossido di zinco, senza eugenolo).

I cementi contenenti eugenolo possono inibire la polimerizzazione del cemento a base di resina nel fissaggio definitivo.

13. Controllare l'occlusione ed adattare in base alla necessità.

Caratterizzazione e restauro di un provvisorio

Avvertenza: Per caratterizzare e restaurare un provvisorio nuovo non è necessario irruvidire la superficie o usare un adesivo (andare al passaggio 2).

Attenzione: Durante la lavorazione del provvisorio indossare maschera e occhialini protettivi, onde evitare l'ingresso della polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

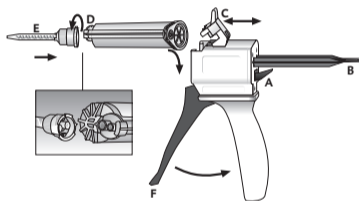
- ▶ Indossare la maschera e gli occhialini protettivi.
- ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.

1. Personalizzazione e riparazione di un provvisorio vecchio: irruvidire leggermente la superficie da ricostruire del provvisorio con una fresa o un'unità di aria compressa. Poi applicare uno strato adesivo (per es. Luxatemp-Glaze & Bond) osservando le relative istruzioni per l'uso.
2. Applicare Luxatemp Automix Plus su tutte le superfici.
3. Tenere unite le parti per 3 minuti.
4. Dopo 6 - 7 minuti rifinire la superficie interessata secondo le tecniche abituali.

Avvertenza: Per accelerare il processo di polimerizzazione, il provvisorio può essere immerso in acqua calda a 50°C per alcuni minuti.

In alternativa è possibile caratterizzare e restaurare il provvisorio anche con il composito fluido, foto indurente LuxaFlow Star. Osservare attentamente le relative istruzioni per l'uso!

Uso della cartuccia Automix



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla con il fermo in plastica [C].

Avvertenza: Accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sul dispenser Automix corrispondano perfettamente.

Attaccare la cannula di miscelazione

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.
2. Attaccare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: Accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

Applicare il materiale

- ▶ Quando si utilizza una cartuccia nuova per la prima volta, estrarre una piccola quantità di materiale e gettarlo via.

- ▶ Miscelare il materiale che fuoriesce premendo la leva [F] del dispenser Automix nella cannula di miscelazione ed applicare direttamente.

Avvertenza: Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Estrazione della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del dispenser Automix e arretrare completamente lo scorsevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Disinfezione del dispenser Automix

Il dispenser Automix è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione in commercio. Si

consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il dispenser Automix è sterilizzabile in autoclave.

Effetti collaterali

Finora non sono noti effetti collaterali sistemici.

Composizione

Riempimenti vetrosi in una matrice di metacrilati polifunzionali, catalizzatori, stabilizzatori, additivi. Privo di metilmetacrilato e perossidi. Percentuale riempitivi: peso pari al 44% = volume pari al 24%

Conservazione e scadenza

- ▶ Da conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/59 a 77 °F)!

- ▶ Non conservare in frigorifero
- ▶ Da non esporre al sole
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia Automix.
- ▶ Da non usare dopo la scadenza!

Confezioni

Confezione iniziale

1 cartuccia da 76 gr (di pasta), 15 puntali Automix	
Colore A1	REF 110401
Colore A2	REF 110402
Colore A3,5	REF 110403
Colore B1	REF 110404
Colore paglierino chiaro	REF 110368

Confezione convenienza

5 cartucce da 76 gr (di pasta), 75 puntali Automix	
Colore A1	REF 110405
Colore A2	REF 110406
Colore A3.5	REF 110407

Accessori

1 dispenser Automix Tipo 50 10:1	REF 110411
1 stantuffo Automix Tipo 50 10:1	REF 110412
45 puntali Automix blu 10:1	REF 110409

Descripción del producto

Luxatemp-Automix Plus es un composite autocurable para confeccionar inlays, onlays y carillas así como puentes y coronas provisionales. Este material de 2 componentes con base de meta-crilatos multifuncionales se mezcla automáticamente.

Indicaciones

- Confección de coronas provisionales, puentes, inlays, onlays, coronas parciales y carillas.
- Confección de provisorios de larga duración

Contraindicaciones

No utilizar el material si el paciente muestra alergia a alguno de los ingredientes o si existen (como ocurre en raras ocasiones) alergias de contacto.

Indicaciones de seguridad fundamentales

- Destinado exclusivamente al uso odontológico.
- Mantener fuera del alcance de los niños.
- Evitar el contacto con la piel y los ojos. En caso de contacto accidental, lavar al momento, cuidadosamente, las zonas afectadas con agua abundante y acudir a un médico en caso necesario.
- Al elaborar el provisorio, utilice mascarilla y gafas de protección. De no hacerlo así, podría introducirse polvo de lijado en los ojos o en las vías respiratorias.

Sistema de aplicación

- Cartucho Automix: véase “Manejo del cartucho Automix” en la página 39

Nota: En primer uso de un cartucho extraer y desechar una cantidad de material del tamaño aproximado de un guisante.

Intervalos de tiempo

0:00 - 0:45 min	Colocar en la boca
2:00–3:00 min	Extraer de la boca
6:00–7:00 min	Fin del proceso de curado Elaboración del provisorio

Nota: Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, temperaturas más bajas los alargan.

Aplicación recomendada

1. Antes de coronas- el muñón o el puente, o bien antes de una extracción prevista, tome una impresión anatómica de la situación, silicona o un material termoplástico de impresión preliminar.

De manera alternativa, la confección del provisorio también se puede efectuar con una férula termoplástica fabricada en laboratorio o, en el caso de coronas aisladas, con una corona tipo ‘Strip’. Siga exactamente las indicaciones del fabricante.

Nota: En una toma de impresión con silicona se deberán igualar las zonas de socavadura y, si es necesario, crear canales de drenaje. Si se desea crear una unión entre los dientes de anclaje en el caso de existir huecos en la zona de los molares, talle un canal en la impresión.

2. Seque los dientes una vez preparados e iguale las socavaduras de la preparación. A con-

tinuación, humedezca ligeramente los muñones así como el tejido circundante y las posibles reconstrucciones de composite con vaselina o un agente separador similar.

3. Elegir el color deseado de Luxatemp-Automix Plus y colocar el cartucho correspondiente en el Automix-Dispenser (véase “Manejo del cartucho Automix” en la página 39).

Notas: Para evitar la formación de burbujas, mantenga la punta de la cánula de mezcla siempre sumergida en el material al efectuar la aplicación.

Reduzca a un mínimo el exceso de material al llenar.

4. Llene la pieza moldeada o férula termoplástica con Luxatemp-Automix Plus befüllen. Aplique primero el material sobre las superficies oclusales de la pieza moldeada o férula termoplástica y complete hacia las zonas gingivales, aunque sin llenar demasiado.

5. Como más tarde 45 s después de comenzar la mezcla, coloque y fije la pieza moldeada o la férula termoplástica llena de Luxatemp-Automix Plus sobre los dientes preparados ejerciendo una presión moderada.

Nota: Controle el proceso de fraguado intraoralmente (por ejemplo, con una sonda), ya que la temperatura de la boca influye de forma decisiva sobre el fraguado y solo es posible retirar el provisorio durante la fase elástica.

6. Extraiga el provisorio de la boca durante la fase elástica, es decir, en el intervalo de tiempo entre 2:00 a 3:00 min después de iniciada la mezcla.

Nota: Para mejorar aún más la precisión de los provisorios grandes, es posible volver a colocarlos en la pieza moldeada después de extraerlos de la boca hasta su endurecimiento definitivo.

7. Antes de efectuar el acabado, elimine la capa inhibida por el oxígeno del provisorio (por ejemplo, con alcohol).

Cuidado: Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduce en los ojos ni en las vías respiratorias.

- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
- ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.

8. Elabore el provisorio con fresas de dentado cruzado, discos flexibles, etc., transcurridos unos Entre 6:00 y 7:00 tras el inicio de la mezcla.
9. Compruebe la oclusión y, si es necesario, repásela con los instrumentos adecuados.
10. Aplique en caso necesario un barniz de alto brillo fotocurable (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond) a la superficie del provisorio o púlala manualmente con un pulidor de goma o un cepillo pequeño de pelo de cabra.
11. Limpie el muñón, séquelo y elimine por completo el agente separador.

12. Fije el provisorio.

Notas: Para fijar el provisorio puede usarse cualquier cemento provisional. DMG recomienda utilizar cementos de fijación de mezcla automática, por ejemplo TempoCemNE (cemento de óxido de zinc sin eugenol).

Los cementos que contienen eugenol pueden impedir la polimerización de los cementos de fijación a base de resinas al realizar la fijación definitiva.

13. Examine la oclusión y adáptela según sea necesario.

Individualización y reparación de un provisorio

Nota: Durante la individualización y reparación de un provisorio recién confeccionado no es neces-

sario raspar ni utilizar ningún agente adhesivo (siga con el paso 2).

Cuidado Al elaborar el provisorio, asegúrese de que el polvo de lijar producido no se introduce en los ojos ni en las vías respiratorias.

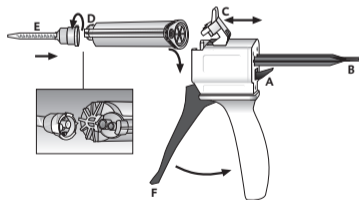
- ▶ Lleve mascarilla y gafas de protección.
- ▶ Extraiga el polvo de lijar con un aspirador y no lo inhale.

1. Reparación de un provisorio ya utilizado: pule ligeramente la zona correspondiente del provisorio con una fresa o un soplador de chorro de arena. A continuación, aplique un agente adhesivo (por ejemplo, Luxatemp-Glaze & Bond) siguiendo las instrucciones de empleo.
2. Aplique Luxatemp-Automix Plus en todas las superficies.
3. Comprima las piezas durante 3:00 min.
4. Espere 5 minutos antes de tratar del modo habitual la zona reparada.

Notas: Para acelerar la polimerización, puede colocar el provisorio reparado unos minutos en agua caliente a 50 °C.

Alternativamente, también puede individualizar o reparar el provisorio con el composite fluido y fotopolimerizable LuxaFlow Star. Preste atención a las instrucciones de empleo correspondientes.

Manejo del cartucho Automix



Colocar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tire de la varilla de mando [B] hacia atrás, hasta el fondo.
2. Mueva hacia arriba el pestillo de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el fiador de plástico [C].

Nota: Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca del dispensador Automix.

Colocar la cánula de mezcla

1. Gire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada 90° en sentido antihorario, quítelos y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: Asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.

Aplicar el material

- ▶ La primera vez que use un cartucho, extraiga una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

Nota: Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla en el cartucho como cierre.

Quitar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix y tire de la varilla de mando [B] hacia atrás, hasta el fondo.
2. Alce el pestillo de plástico [C] y extraiga el cartucho.

Desinfección del Automix-Dispenser

El Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero sustitúyalo si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar con productos habituales de desinfección por inmersión. DMG recomienda no obstante el uso exclusivo de desinfectantes listados por el RKI (Instituto Robert Koch). El Automix-Dispenser admite además la esterilización en autoclave.

Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos.

Composición

Material de carga de vidrio en una matriz de metacrilatos multifuncionales; catalizadores, estabili-

zadores y aditivos. No contiene metilmetacrilato ni peróxidos. Contenido en materiales de carga: 44 % del peso = 24 % del volumen (entre 0,02 y 2,5 μm)

Almacenamiento y durabilidad

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (entre 15 y 25 °C / entre 59 y 77 °F).
- ▶ No almacenar en frigorífico.
- ▶ Proteger de la radiación solar incidente.
- ▶ Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho Automix como cierre.
- ▶ No usar una vez transcurrida la fecha de caducidad.

Presentaciones comerciales

Envase de introducción

1 cartucho con 76 g de pasta: Color A2 15 espigas Automix 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Envase de recarga

1 cartucho con 76 g de pasta, 15 espigas Automix	
Color A1	Ref. 110401
Color A2	Ref. 110402
Color A3,5	Ref. 110403
Color B1	Ref. 110404
Color Bleach Light	Ref. 110368

Envase económico

5 cartuchos con 76 g de pasta, 75 espigas Automix	
Color A1	Ref. 110405
Color A2	Ref. 110406
Color A3,5	Ref. 110407

Accesorios

1 Automix-Dispenser Tipo 50 10:1	Ref. 110411
1 émbolo Automix Tipo 50 10:1	Ref. 110412
45 espigas Automix Blue 10:1	Ref. 110409

Descrição do produto

Luxatemp-Automix Plus é um compósito auto-polimerizável para a criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays e facetas. O material bicomponente à base de metacrilatos multifuncionais é misturado automaticamente.

Indicações

- Criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays, coroas parciais e facetas.
- Criação de provisórios de longa duração.

Contra-indicações

Não utilizar este material em caso de alergia a um dos componentes ou, em casos raros, alergia provocada pelo contacto.

Avisos de segurança básicos

- Apenas para uso odontológico!
- Conservar longe do alcance das crianças!
- Evitar o contacto com a pele e olhos! Em caso de contacto acidental, enxaguar de imediato e abundantemente com água e, se necessário, consultar um médico.
- Na preparação do provisório usar máscara facial e protecção para os olhos, caso contrário poderá entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias!

Sistema de aplicação

- Cartucho Automix: consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 47.

Nota: Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

Temporização

0:00-0:45 min	Colocação na boca
2:00-3:00 min	Remoção da boca
6:00-7:00 min	Fim da polimerização Preparação do provisório

Aviso: Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.

Aplicação recomendada

1. Antes da preparação da coroa ou da ponte ou de uma extracção realizar uma impressão com alginato, silicone ou com um material de impressão termoplástico.
Em alternativa é também possível a criação do provisório com uma moldeira termomoldável preparada em laboratório ou no caso de uma coroa individual com uma coroa de compósito. Observar rigorosamente as instruções do fabricante!

Nota: Na utilização de uma impressão de silicone é necessário compensar as zonas retentivas e, se necessário, deverão ser abertas ranhuras de alívio de pressão. Para criar uma ligação entre os dentes pilares, no caso de espaços na região molar, deverá ser aberta uma ranhura na impressão.

2. Secar os dentes preparados e compensar zonas retentivas existentes na preparação. Em seguida, lubrificar ligeiramente os cotos

e os tecidos circundantes e, se necessário, as criações de coto de compósito existentes com vaselina ou um lubrificante semelhante.

3. Seleccionar a cor de Luxatemp-Automix Plus pretendida e inserir o respectivo cartucho no Automix-Dispenser (consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 47).

Notas: Para evitar a formação de bolhas é importante que a ponta da cânula de mistura permaneça sempre imersa no material durante a aplicação.

4. Encher a impressão ou a moldeira com Luxatemp-Automix Plus. Aplicar primeiro o material nas áreas oclusais da impressão ou da moldeira e encher em direcção às zonas gengivais. Neste caso, manter o excesso de material a um mínimo possível.
5. Colocar a impressão ou a moldeira enchida com Luxatemp-Automix Plus sobre o dente preparado, no máximo 45 segundos após o início da mistura, aplicando uma pressão moderada, e fixar.

Nota: O processo de presa tem de ser monitorizado intraoralmente (por exemplo com uma sonda), dado a polimerização ser afectada significativamente pela temperatura da boca e a remoção do provisório apenas ser possível durante a fase elástica.

6. O provisório deve ser removido da boca durante a fase elástica, isto é, no período entre 2:00 a 3:00 minutos após o início da mistura.

Nota: Para melhorar ainda mais a precisão de provisórios grandes, estes podem ser recolocados na impressão até à polimerização definitiva após a remoção da boca.

7. Remover a camada de inibição de oxigénio da superfície do provisório antes da preparação (por exemplo com álcool).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias.

- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
 - ▶ Aspirar a poeira e não inspirar.
8. Aprox. 6:00 a 7:00 minutos após o início da mistura preparar o provisório com uma fresa de dentes cruzados, discos flexíveis, etc.
 9. Verificar a oclusão e, se necessário, rectificar com instrumentos adequados.
 10. Se necessário, aplicar na superfície do provisório um verniz de alto brilho fotopolimerizável (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) ou polir manualmente com um polidor de borracha ou escova de cerdas de pelo de cabra.
 11. Limpar o coto, secar e remover o lubrificante.
 12. Fixação do provisório.

Notas: Para fixar o provisório é possível utilizar qualquer cimento provisório. A DMG recomenda a utilização de cimentos de fixação de mistu-

ra automática, por exemplo TempoCemNE (cimento de óxido de zinco isento de eugenol).

Os cimentos contendo eugenol podem impedir a polimerização de cimentos de fixação à base de resinas durante a fixação definitiva.

13. Verificar a oclusão e adaptar de forma correspondente.

Personalização e reparação de provisórios

Nota: Na personalização e reparação de provisórios recém-criados não é necessário lixar ou utilizar um agente adesivo (continuar com o passo 2).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível entrar poeira para os olhos e para as vias respiratórias.

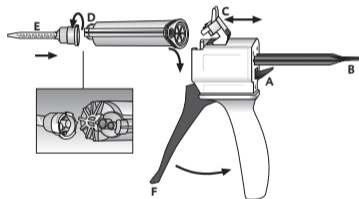
- ▶ Usar máscara facial e óculos de protecção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inalar.

1. Reparação de provisórios antigos: lixar ligeiramente o provisório no respectivo local com uma fresa ou com um jacto de areia. Em seguida aplicar um agente adesivo (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) de acordo com a informação de utilização.
2. Aplicar o Luxatemp-Automix Plus em todas as superfícies.
3. Comprimir as partes durante 3:00 minutos.
4. Após 06:00 a 07:00 minutos preparar o local como habitualmente.

Notas: Para acelerar a polimerização é possível colocar o provisório preparado durante alguns minutos em água quente a uma temperatura de 50 °C.

Em alternativa é também possível personalizar ou reparar o provisório com o compósito Luxa-Flow Star dispersível e fotopolimerizável. Observar as respectivas Instruções de uso!

Utilização do cartucho Automix



Inserir o cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do Automix-Dispenser para cima e puxar a corredeira [B] completamente para trás.

2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do Automix-Dispenser.

Aplicar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] no Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar directamente.

Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do Automix-Dispenser para cima e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode realizar-se com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser pode também ser desinfectado em autoclave.

Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistemáticos.

Composição

Material de enchimento vítreo numa matriz de metacrilatos multifuncionais; catalisadores, estabilizadores e aditivos. Isento de metilmetacrilato e peróxidos. Percentagem do material de enchimento: 44 % peso = 24 % volume (0,02 a 2,5 µm)

Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar num local seco a temperatura ambiente (15 a 25 °C / 59 a 77 °F)!
- ▶ Não armazenar no frigorífico!
- ▶ Proteger da luz solar directa!
- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho Automix para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

Formas de comercialização

Embalagem inicial

Embalagem inicial 1 cartucho com 76 g de pasta Cor A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Recarga

1 cartucho com 76 g de pasta, 15 Automix-Tips	
Cor A1	REF 110401
Cor A2	REF 110402
Cor A3,5	REF 110403
Cor B1	REF 110404
Cor Bleach Light	REF 110368

Embalagem económica

5 cartuchos com 76 g de pasta, 75 Automix-Tips	
Cor A1	REF 110405
Cor A2	REF 110406
Cor A3,5	REF 110407

Acessórios

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Productbeschrijving

Luxatemp-Automix Plus is een zelfhardend composiet voor het vervaardigen van tijdelijke kronen en bruggen, inlays, onlays en veneers. Het 2-componentenmateriaal op basis van multifunctionele methacrylaten wordt automatisch vermengd.

Indicaties

- Vervaardigen van tijdelijke kronen, bruggen, inlays, onlays, gedeeltelijke kronen en veneers.
- Vervaardigen van tijdelijke restauraties voor langere tijd

Contra-indicaties

Het materiaal niet gebruiken bij allergieën voor een van de bestanddelen of in het zeldzame geval van een contactallergie.

Elementaire veiligheidsinstructies

- Uitsluitend voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen opslaan!
- Contact met huid en ogen vermijden! In het geval van onbedoeld contact met de huid of de ogen het betrokken gebied direct met veel water spoelen en indien nodig een arts inschakelen.
- Draag bij de afwerking van de tijdelijke restauratie een mondkapje en veiligheidsbril, anders kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

Applicatiesysteem

- Automix-patroon: zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 55

Opmerking: Bij de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt, een hoeveelheid materiaal ter grootte van een erwt uitknijpen en weggoaien.

Timing

0.00-0.45 min	In de mond aanbrengen
2:00-3:00 min	Uit de mond nemen
6:00-7:00 min	Einde van de uitharding Tijdelijke restauratie afwerken

Opmerking: De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

Aanbevolen gebruik

1. Maak voor de kroon- respectievelijk brugrestauratie of een geplande extractie, een afdruk met behulp van alginaat, silicoon of een thermoplastisch afdruk materiaal. Een andere mogelijkheid is een tijdelijke restauratie aan de hand van in een laboratorium vervaardigde mal of, bij enkele kronen, met een stripkroon. Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant!

Opmerking: In een silicoonafdruk moeten ondersnijdingen worden uitgeblokt en indien nodig moeten er afvoergleuven worden ingesneden. Snijd een gleuf in de afdruk teneinde bij leemten bij de kiezen een verbinding tussen de pijlertanden tot stand te brengen.

2. Droog de geprepareerde tand en blok de ondersnijdingen in de restauratie uit. Bevochtig vervolgens de geprepareerde tand en het omliggende weefsel alsmede alle

composiet core build-ups met vaseline of een soortgelijk separeermiddel.

3. Kies de gewenste kleur uit Luxatemp-Automix Plus en plaats de juiste patroon in de Automix-dispenser (zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 55).

Opmerking: Om luchtballen te voorkomen is het belangrijk dat de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in het materiaal gedompeld is.

4. Vul de afdruk of de thermoplastische mal met Luxatemp-Automix Plus. Breng vervolgens eerst het materiaal aan op de occlusale vlakken van de afdruk of thermoplastische mal en vul dan op tot de gingivale rand, waarbij slechts iets te veel mag worden aangebracht.
5. Zet binnen 45 seconden nadat u het mengen bent begonnen de afdruk of thermoplastische mal, gevuld met Luxatemp-Automix Plus, met gemiddelde druk op de geprepareerde tand, en fixeer.

Opmerking: De binding moet intraoraal gevolgd worden (b. v. met een sonde) omdat het uitharden in belangrijke mate wordt beïnvloed door de mondtemperatuur en de tijdelijke restauratie alleen tijdens de elastische fase kan worden uitgenomen.

6. De tijdelijke restauratie tijdens de elastische fase, dat wil zeggen twee tot 3 minuten nadat u het mengen bent begonnen, uit de mond nemen.

Opmerking: Om de nauwkeurigheid van grote tijdelijke restauraties verder te verbeteren kunnen ze nadat ze uit de mond zijn genomen, terug worden geplaatst in de afdruk tot de definitieve uitharding is bereikt.

7. Voor het afwerken de zuurstoffremmende laag aan het oppervlak van de tijdelijke restauratie verwijderen (bijv. met alcohol).

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een mondmasker en een veiligheidsbril.
 - ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.
8. Ongeveer zes tot zeven minuten nadat u bent begonnen te mengen de tijdelijke restauratie met kruisvertande frezen, flexibele schijven enz. afwerken.
 9. Controleer de occlusie en slijp deze eventueel in met geschikte instrumenten.
 10. Lak oppervlakken van de tijdelijke restauratie met een lichthardende hoogglanslak (bijv. Luxatemp-Glaze & Bond) of polijst ze handmatig met een rubber polijster of geitenharen borstel.
 11. De stomp reinigen, drogen en het separeermiddel grondig verwijderen.
 12. Tijdelijke restauratie bevestigen.

Opmerking: Voor het bevestigen van de tijdelijke restauratie kan elk provisorisch cement worden gebruikt. DMG adviseert automatisch mengend bevestigingscement te gebruiken, bijv. TempoCemNE (eugenolvrij zinkoxidecement).

Eugenolhoudende cementen kunnen de polymerisatie van op hars gebaseerde bevestigingscementen bij de definitieve bevestiging verhinderen.

13. Occlusie controleren en aanpassen.

Op maat maken en reparatie van de tijdelijke restauratie

Opmerking: Bij het op maat maken en de het repareren van een net gemaakte tijdelijke restauratie is opruwen en het gebruik van een hechtmiddel niet nodig (ga door met stap 2).

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

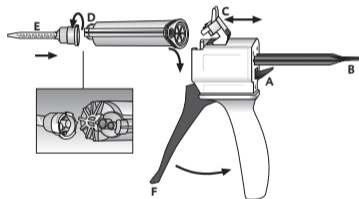
- ▶ Draag een mondmasker en een veiligheidsbril.
- ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.

1. Reparatie van een gedragen tijdelijke restauratie: De te repareren plaats met een frees of een zandstraler licht opruwen. Vervolgens een hechtmiddel (bijv. Luxatemp-Glaze & Bond) volgens de gebruiksaanwijzing aanbrengen.
2. Luxatemp-Automix Plus op alle vlakken aanbrengen.
3. Delen drie minuten lang samendrukken.
4. Na zes tot zeven minuten de betreffende plek volgens gebruikelijke procedure afwerken.

Opmerking: Om de polymerisatie te versnellen kan de tijdelijke restauratie enkele minuten in water van 50 °C worden gelegd.

De tijdelijke restauratie kan ook met het vloeibare en lichthardende composiet LuxaFlow Star op maat worden gemaakt of gerepareerd. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

Gebruik van de Automix-patroon



De patroon plaatsen

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.

2. Klap de kunststofgrendel [C] omhoog, plaats de patroon en zet deze vast met de grendel [C].

Opmerking: Let erop dat de uitsparingen aan de patroon en de Automix-dispenser overeenkomen.

De mengcanule plaatsen

1. Draai de patroonkap [D] of gebruikte mengcanule 90° linksom en gooi hem weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

Opmerking: Let erop dat de uitsparingen op de mengcanule en de patroon overeenkomen.

3. Vergrendel de canule door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

- ▶ Knijp de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van ongeveer de grootte van een erwten en gooi dit weg.

- ▶ Het materiaal door bediening van de hendel [F] aan de Automix-dispenser in de mengcanule mengen en direct aanbrengen.

Opmerking: Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!

De patroon verwijderen

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Kunststofgrendel [C] omhoog klappen en de patroon uitnemen.

Desinfectie van de Automix-dispenser

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een commercieel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken

die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is autoclaveerbaar.

Bijwerkingen

Tot dusverre zijn geen systemische bijwerkingen bekend.

Samenstelling

Glasvulstof in een matrix van multifunctionele methacrylaten; katalysatoren, stabilisatoren en additieven. Vrij van methylmethacrylaat en peroxide. Vulstofgehalte: 44 gewichtprocent = 24 volumeprocent (0,02 tot 2,5 μm)

Opslag en houdbaarheid

- ▶ Opslaan bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F)!
- ▶ Niet in de koelkast opslaan!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!

- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de Automix-patroon zitten!
- ▶ Laat de mengcanule na gebruik als sluiting op de Smartmix-spuit zitten!
- ▶ Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!

Handelsvormen

Introductieverpakking

Introductieverpakking 1 patroon met 76 g pasta: Kleur A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Navulverpakking

1 patroon met 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Kleur A1	REF 110401
Kleur A2	REF 110402
Kleur A3,5	REF 110403
Kleur B1	REF 110404
Kleur Bleach Light	REF 110368

Voordeelverpakking

5 patronen met 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Kleur A1	REF 110406
Kleur A2	REF 110407
Kleur A3,5	REF 110408

Accessoires

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Produktbeskrivelse

Luxatemp-Automix Plus er en selvhærdende komposit til fremstilling af provisoriske kroner og broer, inlays, onlays og facader. 2-komponent-materialet baseret på multifunktionelle methacrylater blandes automatisk.

Indikationer

- Fremstilling af provisoriske kroner, broer, inlays, onlays, delkroner og facader.
- Fremstilling af langtidsprovisorer.

Kontraindikationer

Anvend ikke materialet, hvis der foreligger allergier over for et af indholdsstofferne eller - i sjældne tilfælde - kontaktallergier.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til brug for tandlæger!
- Opbevares utilgængeligt for børn.
- Undgå kontakt med hud og øjne! I tilfælde af utilsigtet kontakt skylles omgående med rigeligt vand og eventuelt kontaktes læge.
- Brug mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller ved arbejde med provisorier, i modsat fald kan der komme slibestøv i øjne og luftveje!

Applikationssystem

- Automix-patron: Se ”Håndtering af Automix-patronen” på side 63.

NB: Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.

Tidsforløb

0:00 - 0:45 min	Placér i munden
2:00 -3:00 min	Tag det ud af munden
6:00-7:00 min	Slut på hærkning Bearbejd provisorium

NB: De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relative luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere forlænger disse tider.

Anbefalet anvendelse

1. Gennemfør et situationsaftryk ved hjælp af alginat, silikone eller et termoplastisk formmateriale før præparation af kronen eller broen eller en planlagt ekstraktion. Alternativt kan provisoriefremstillingen også ske med en laboratoriefremstillet vakuumformet skinne eller ved enkeltkroner med en stripkrone. Overhold nøje de tilhørende anvisninger fra producenten!

NB: Ved en slikoneafstøbning skal fordybninger udlignes, og der skal evt. indskæres afløbsrønder. For at skabe en forbindelse mellem støtte-tænderne ved huller i molarområdet indskæres en rille i afstøbningen.

2. Tør de præparerede tænder og udlign eksisterende fordybninger i præparationen. Fugt derefter stumperne og det omgivende væv samt eventuelle komposit-stumpopbygninger let med vaseline eller et tilsvarende skillemiddel.

3. Vælg den ønskede farve for Luxatemp-Automix Plus og indsæt den pågældende patron i Automix-dispenseren (se ”Håndtering af Automix-patronen” på side 63)

NB: For at undgå luftblærer er det vigtigt altid at holde blandekanylens sprøjte neddyppet i materialet ved applikationen.

4. Fyld formen eller den vakuumformede skinne med Luxatemp-Automix Plus. Påfør først materiale på formens eller skinnens okklusale flader og fyld på til de gingivale områder.
5. Den Luxatemp-Automix Plus-fyldte afstøbning eller den vakuumformede skinne sættes på de præparerede tænder senest 45 sek. efter påbegyndt blanding og fikseres.

NB: Afbindingsprocessen skal ske intraoralt (f.eks. med en sonde), da hærdningen påvirkes betydeligt af mundtemperaturen, og aftagningen af provisoriet kun er mulig under den elastiske fase.

6. Tag provisoriet ud af munden under den elastiske fase, dvs. i tidsrummet mellem 2:00 til 3:00 min. efter påbegyndelse blanding.

NB: For yderligere at forbedre præcisionen omkring store provisorier kan disse sættes tilbage i formen til endelig afhærdning, når de er taget ud af munden.

7. Før bearbejdning fjernes oxygenhæmningslaget på overfladen af provisoriet (f.eks. med alkohol).

Forsigtig! Ved udformning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

8. Cirka 6:00 til 7:00 min. efter påbegyndt blanding bearbejdes provisoriet med krydsformede fræsere, flex-skiver etc.
9. Kontrollér okklusionen og tilslib evt. med egnede instrumenter.

10. Lakér eventuelt provisoriets overflade med lyshærdende højglanslak (f.eks. Luxatemp-Glaze & Bond) eller polér manuelt med polérgummi hhv. gedehårdbørster.
11. Rens stumpen, tør den og fjern omhyggeligt skillemidlet.
12. Fastgør provisoriet.

NB: Til fastgørelse af Provisoriet kan anvendes enhver provisorisk cement. DMG anbefaler at anvende automatisk blandbare fastgørelsescement, f. eks. TempoCemNE (eugenolfri zinkoxid-cement).

Eugenolholdige cementer kan hindre polymerisering af plastbaserede fastgørelsescement ved den definitive fastgørelse.

13. Kontrollér okklusionen og tilpas den eventuelt.

Individuel tilpasning og reparation af et provisorium

NB: Ved individuel tilpasning og reparation af et nyfremstillet provisorium er oprulning og anvendelse af klæbemiddel ikke nødvendigt (fortsæt med trin 2).

Forsigtig! Ved bearbejdning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

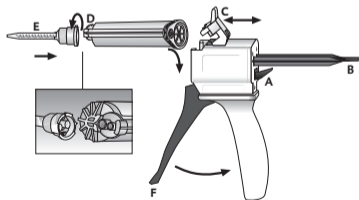
- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

1. Reparation af et anvendt provisorium: Slib provisoriet let med en fræser eller en sandblæser på det aktuelle sted. Påfør derefter en klæbeformidler (f. eks. Luxatemp-Glaze & Bond) i henhold til brugsanvisningen.
2. Påfør Luxatemp-Automix Plus på alle flader.
3. Tryk delene sammen i 3:00 min.
4. Bearbejd det aktuelle sted som sædvanlig efter 6:00 til 7:00 min.

NB: For at accelerere polymerisationen kan det bearbejdede provisorium lægges nogle minutter i 50 °C varmt vand.

Alternativt kan provisoriet også individuelt tilpasses eller repareres med den viskøse og lyshærdende komposit LuxaFlow Star. Følg den dertil hørende brugsanvisning!

Håndtering af Automix-patronen



Indsæt patronen

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt patronen ind og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, udsparingerne på patronen og på Automix-dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk patronkappen [D] eller den brugte blandekanyle af og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: Vær opmærksom på, udsparingerne på blandekanylen og på patronen skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

- ▶ Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-dispenseren i blandekanylen og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

Tag patronen af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag patronen af.

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispensere kan desuden autoklaveres.

Bivirkninger

Til dato findes der ingen kendte systemiske bivirkninger.

Sammensætning

Glasfyldstof i matrix af multifunktionelle methacrylater; katalysatorer, stabilisatorer og additiver. Frit for von methylmethacrylat og peroxider. Fyldstofandel: 44 vægt-% = 24 vil.-% (0,02 til 2,5 μm)

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved stuetemperatur (15 til 25 °C/59 til 77 °F)!
- ▶ Opbevares ikke i køleskab!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Automix-patronen efter påføring!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!

Handelsformer

Startpakke

1 patron à 76 g pasta: Farve A2 15 Automix-tips 1 Automix-dispenser	REF 110400
--	------------

Refill-pakning

1 patron à 76 g pasta, 15 Automix-tips	
Farve A1	REF 110401
Farve A2	REF 110402
Farve A3,5	REF 110403
Farve B1	REF 110404
Farve Bleach Light	REF 110368

Økonomipakning

5 patroner à 76 g pasta, 75 Automix-tips	
Farve A1	REF 110405
Farve A2	REF 110406
Farve A3,5	REF 110407

Tilbehør

1 Automix-dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-tips Blue 10:1	REF 110409

Användarinstruktioner

Svenska

Produktbeskrivning

Luxatemp-Automix Plus är en kemiskt härdande komposit avsedd för tillverkning av provisoriska kronor och broar, inlay- och onlay-inlägg samt skal-fasader. Tvåkomponentsmaterialet med multifunktionella metakrylater som bas blandas automatiskt.

Indikationer

- Tillverkning av provisoriska kronor, broar, inlay- och onlay-inlägg partialkronor och skal-fasader.
- Tillverkning av långtidsprovisorier.

Kontraindikationer

Materialet ska inte användas vid konstaterad allergi mot något av innehållsämnen eller om det förekommer kontaktallergi, som kan förekomma i sällsynta fall.

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oåtkomligt för barn!
- Undvik att få materialet i ögonen eller på huden! Om materialet ändå skulle komma i ögonen eller på huden ska ögonen/huden omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsökas vid behov.
- Munskydd och skyddsglasögon ska användas när materialet bearbetas så att inte slipdamm hamnar i ögonen eller luftvägarna!

Applikationssystem

- Automix-patron: se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 71.

Information: När en patron ska användas för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera det.

Tidsschema

0:00 - 0:45 min	Placera i munnen
2:00–3:00 min	Avlägsna ur munnen
6:00–7:00 min	Härddningen färdig Bearbeta provisoriet

Information: De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.

Rekommenderad användning

1. Gör ett avtryck av området som ska prepareras i alginat, silikonmaterial eller termoplastiskt avtrycksmaterial innan kron- resp. bropreparationen eller den planerade extraktionen utförs. Alternativt kan provisoriet också framställas med hjälp av en förtillverkad plastskena från tandteknikern, eller vid singelkronor med hjälp av en förfabricerad plastkrona. Följ noga anvisningarna från tillverkarna!

Information: Vid användning av silikonavtryck ska underskär blockeras och vid behov rännor där materialet kan flyta ut prepareras. Vid luckor i molarområdet skapas en förbindelse mellan stödtänderna genom att en bred skåra skärs på motsvarande plats i avtrycket.

2. Torka de preparerade tänderna och jämna ut ev. underskär i preparationerna. Därefter stryks ett tunt lager vaselin eller liknande iso-

leringsmaterial över tandpelarna, ev. kompositpelare och omgivande vävnad.

3. Välj önskad färg på Luxatemp-Automix Plus och placera patronen i Automix-Dispensern (se ”Handhavande av Automix-patronen” på sida 71).

Information: För att undvika blåsor i materialet är det viktigt att spetsen på blandningskanylen alltid befinner sig inne i materialet vid applikationen.

4. Fyll avtrycket eller skenan med Luxatemp-Automix Plus. Applicera först materialet på ocklusalytorna i avtrycket eller skenan och fyll sedan upp mot gingivaområdet. Överfyll endast lite grand.
5. Senast 45 sek efter att blandningen av materialet har påbörjats måste det fyllda avtrycket eller skenan placeras med ett jämnt, måttligt tryck på de preparerade tänderna och sedan hållas i detta läge.

Information: Härdningsprocessen måste övervakas intraoralt (t.ex. med en sond), då härdningen på ett avgörande sätt påverkas av muntemperaturen och det bara är möjligt att ta ut provisoriet ur munnen på patienten när materialet är i den elastiska fasen.

6. Ta ut provisoriet ur patientens mun under den elastiska fasen (dvs. i tidsintervallet 2:00 till 3:00 min efter det att blandningen påbörjats).

Information: För att ytterligare förbättra precisionen på stora provisorier kan dessa när de tagits ur patientens mun sättas tillbaka i avtrycket tills fullständig härdning inträffat.

7. Avlägsna syreinhieringsskiktet på provisoriets yta (t.ex. med alkohol) innan trimning av provisoriet påbörjas.

Varning! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in.

8. Ca 6:00 till 7:00 efter det att blandningen påbörjats kan provisoriet trimmas med fräsar med tvärgående spår, flexibla trissor osv.
9. Ocklusionen kontrolleras och slipas vid behov in med lämpliga instrument.
10. Vid behov kan ytan på provisoriet lackas med ett ljushärdande höggslack (t.ex. Luxa-temp-Glaze & Bond) eller poleras manuellt med en gummipolerare resp. gethårsborste.
11. Rengör tandpelaren, torka den och avlägsna isoleringsskiktet nog.
12. Sätt fast provisoriet.

Information: Alla provisoriska cementslag kan användas för att fästa provisoriet. DMG rekommenderar användning av ett cement som blandas automatiskt, t.ex. TempoCemNE (ett eugenolfritt zinkoxid-cement).

Provisoriska cement som innehåller eugenol kan påverka polymerisationen av plastbaserade cement vid den definitiva cementeringen.

13. Kontrollera ocklusionen och anpassa den om det behövs.

Individualisering och lagning av ett provisorium

Information: Vid individualisering eller lagning av ett nygjort provisorium krävs ingen uppruggning av materialet eller något vidhäftningsmedel (gå vidare till steg 2).

Varning! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma in i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in det.

1. Lagning av ett använt provisorium: Rugga upp provisoriet lätt med en fräs eller sand-

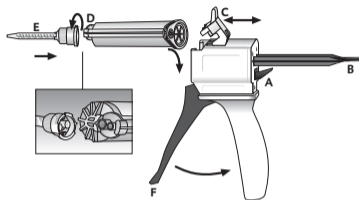
bläster på det ställe där det behöver lagas. Applicera därefter ett vidhäftningsmedel (t.ex. Luxatemp-Glaze & Bond) enligt anvisningarna i medlets bruksanvisning.

2. Applicera Luxatemp-Automix Plus på alla tillämpliga ytor.
3. Håll delarna sammantryckta i 3:00 min.
4. Trimma lagningsstället på vanligt sätt efter 6:00 till 7:00 min.

Information: Polymerisationen går fortare om det bearbetade provisoriet läggs några minuter i 50 °C vamt vatten.

Alternativt kan provisoret även individualiseras eller lagas med den flytande och ljushärdande kompositen LuxaFlow Star . Följ bruksanvisningen för materialet!

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Information: Se till att patronens fördjupning och Automix-Dispensern passar ihop.

Sätta fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningskanylen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätt på ny blandningskanyl [E].

Information: Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

3. Blandningskanylen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera material

- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
- ▶ Tryck in spaken [F] på Automix-Dispensern för att blanda materialet i blandningskanylen och sedan applicera det direkt.

Information: Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!

Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C] och ta ur patronen.

Desinfektion av Automix-Dispensern

Automix-Dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett i handeln tillgängligt desinfektionsmedel för nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispensern kan dessutom autoklaveras.

Biverkningar

Hittills har inga kända systemiska biverkningar rapporterats.

Sammansättning

Glasfiller i en matris av multifunktionella metakrylater; katalysatorer, stabilisatorer och tillsatsämnen. Innehåller inte metylmetakrylat eller peroxider. Fillerandel: 44 viktprocent = 24 volymprocent (0,02 till 2,5 μm)

Lagring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt vid rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- ▶ Får ej förvaras i kylskåp!
- ▶ Skyddas från direkt solljus!

- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock på Automix-patronen!
- ▶ Använd inte materialet efter angivet sista förbrukningsdatum!

Försäljningsformer

Introduktionspaket

1 patron à 76 g pasta: Färg A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Refillförpackning

1 patron à 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Färg A1	REF 110401
Färg A2	REF 110402

Färg A3,5	REF 110403
Färg B1	REF 110404
Färg Bleach Light	REF 110368

Förmånspaket

5 patroner à 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Färg A1	REF 110405
Färg A2	REF 110406
Färg A3,5	REF 110407

Tillbehör

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Opis produktu

Luxatemp-Automix Plus to samoutwardzalny kompozyt do wykonywania tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek. Dwuskładnikowy materiał na bazie wielofunkcyjnych metakrylanów mieszany jest automatycznie.

Wskazania

- Wykonywanie tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay, koron częściowych oraz licówek.
- Sporządzanie uzupełnień tymczasowych o przedłużonym czasie stosowania.

Przeciwwskazania

Nie należy stosować materiału, jeżeli występują alergie na jeden ze składników czy też - w sporadycznych przypadkach - alergie kontaktowe.

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- Unikać kontaktu ze skórą i z oczami! W przypadku niezamierzonego kontaktu, natychmiast przemyć skażone miejsce dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- Podczas opracowywania uzupełnień tymczasowych zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne, w przeciwnym razie pył ze szlifowania może przedostać się do oczu i dróg oddechowych!

System aplikacji

- Nabój Automix: patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 79.

Wskazówka: Przy pierwszym użyciu naboju lub strzykawki należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu, a następnie ją wyrzucić.

Procedura postępowania

0:00-0:45 min.	Wprowadzenie do jamy ustnej
2:00 – 3:00 min.	Wyjęcie z jamy ustnej
6:00 – 7:00 min.	Koniec utwardzania Opracowanie tymczasowego uzupełnienia

Wskazówka: Podany czas obowiązuje dla temp. pokojowej wynoszącej 23°C i normalnej wilgot-

ności względnej w wysokości 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podany czas.

Zalecany sposób użycia

1. Przed preparacją kikutu zęba lub preparacją mostka bądź przewidzianą ekstrakcją należy wykonać odcisk sytuacyjny za pomocą alginate, silikonu lub termoplastycznego materiału do sporządzania odlewów.

Alternatywnie można wykonać protezę tymczasową również za pomocą przygotowanej w laboratorium szyny nagryzowej, lub, w przypadku pojedynczych koron, poprzez zeszlifowanie szkliwa pod koronę. Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta!

Wskazówka: Należy wyrównać podcięcia w wycisku silikonowym i w razie potrzeby wyciąć rowki odpływowe. Aby przy brakach w obszarze zębów trzonowych móc wykonać połączenie między zębami filarowymi, w wycisku należy wyciąć rowek.

2. Osuszyć opracowane zęby i wyrównać ewentualne podcięcia w preparowanym obszarze. Następnie kikuty, otaczając je tkankę i w razie potrzeby istniejące odbudowy kikutów z materiału kompozytowego pokryć cienką warstwą wazeliny lub podobnego środka izolującego.
3. Wybrać pożądaną odcień Luxatemp-Automix Plus i włożyć odpowiedni nabój do dozownika Automix (patrz „Posługiwanie się nabojem Automix” na stronie 79).

Wskazówki: Aby uniknąć powstawania pęcherzyków, podczas aplikacji końcówkę kaniuli mieszającej należy trzymać zawsze zanurzoną w materiale.

4. Wycisk lub szynę nagryzową wypełnić Luxatemp-Automix Plus. Materiał należy najpierw nanieść na powierzchnię zgryzu w wycisku lub szynie nagryzowej, a następnie wypełniać w kierunku obszaru dziąseł, tak żeby nieco materiału wychodziło na zewnątrz.

5. Najpóźniej 45 sekund po rozpoczęciu mieszania, należy nałożyć wycisk lub szynę wyciskową wypełnioną Luxatemp-Automix Plus na spreparowane zęby, umiarkowanie docisnąć i ustalić w tym położeniu.

Wskazówka: Należy śledzić proces wiązania wewnątrz jamy ustnej (np. za pomocą sondy), ponieważ na utwardzanie może znacząco wpływać temperatura w jamie ustnej i zdjęcie uzupełnienia tymczasowego jest możliwe wtedy, gdy materiał jest w fazie elastycznej.

6. Uzupełnienie tymczasowe należy wyjąć z jamy ustnej podczas fazy elastycznej, tzn. od 2:00 do 3:30 min. od rozpoczęcia procesu mieszania.

Wskazówka: Aby jeszcze bardziej poprawić precyzję dużych uzupełnień tymczasowych, po ich wyjęciu z jamy ustnej można je ponownie umieścić w wycisku aż do ostatecznego utwardzenia.

7. Przed opracowaniem, z powierzchni uzupełnienia tymczasowego należy usunąć warstwę inhibitora tlenu (np. za pomocą alkoholu).

Uwaga! Podczas opracowywania uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
- ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.

8. Ok. 6:00 do 7:00 min. po rozpoczęciu procesu mieszania, należy opracować uzupełnienie tymczasowe za pomocą naprzemiennie skośnych frezów, elastycznych krążków itp.
9. Sprawdzić zgryz i ewentualnie dotrzeć używając właściwych instrumentów.
10. W razie potrzeby polakierować powierzchnię uzupełnienia tymczasowego światłoutwardzalnym lakierem o wysokim połysku (np. Luxatemp-Glaze & Bond) lub wypolero-

wać ręcznie polerką gumową lub szczoteczką z włosia koziego.

11. Oczyścić kikut, wysuszyć i całkowicie usunąć środek izolujący.
12. Zamocować uzupełnienie tymczasowe.

Wskazówki: Do zamocowania uzupełnienia tymczasowego można zastosować każdy cement tymczasowy. DMG zaleca stosowanie automatycznie mieszanych cementów do mocowania, np. TempoCemNE (cement niezawierający eugenolu z tlenkiem cynku).

Cementy zawierające eugenol mogą hamować polimeryzację cementów do mocowania na bazie żywic w przypadku mocowania ostatecznego.

13. Sprawdzić zgryz i odpowiednio dopasować

Indywidualne dopasowanie i naprawa uzupełnienia tymczasowego

Wskazówka: Przy indywidualnym dopasowaniu i naprawie uzupełnienia tymczasowego świeżo wykonanego nie jest konieczne zmatowienie oraz zastosowanie środka adhezyjnego (dalej krok 2).

Uwaga! Przy opracowywaniu uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
- ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.

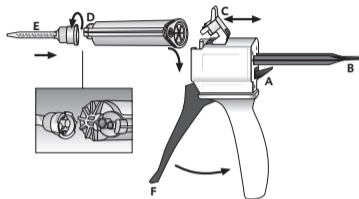
1. Naprawa używanego uzupełnienia tymczasowego: Odpowiednie miejsce uzupełnienia tymczasowego lekko zmatowić frezem lub narzędziem do piaskowania. Następnie nałożyć środek adhezyjny (np. Luxatemp-Glaze & Bond) zgodnie z instrukcją użytkowania.

2. Nanieść Luxatemp-Automix Plus na wszystkie powierzchnie.
3. Dociskać części przez 3 min.
4. Po 6:00 do 7:00 min. opracować odpowiednie miejsce zwyczajową metodą.

Wskazówki: W celu przyspieszenia polimeryzacji, opracowane uzupełnienie tymczasowe można umieścić na kilka minut w ciepłej wodzie o temp. 50°C.

Można również indywidualnie dopasować lub naprawić uzupełnienie tymczasowe używając płynnego i światłoutwardzalnego kompozytu LuxaFlow Star. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!

Posługiwanie się nabojem Automix



Wstawianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, wstawić nabój i zablokować go przy pomocy rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w naboju i dozowniku Automix odpowiadały sobie.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i naboju odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu, a następnie i wyrzucić ją.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej naciśkając dźwignię [F] w dozowniku Automix i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!

Wymowanie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić do góry i wyjąć nabój.

Dezynfekcja dozownika Automix

Po dezynfekcji dozownik Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże, w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy. Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową, DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane.

Skład

Wypełniacz szklany w matrycy z wielofunkcyjnych metakrylanów; katalizatory, stabilizatory i dodatki. Preparat nie zawiera metylometakrylanu i nadtlenu. Zawartość wypełniaczy: 44% wagi = 24% obj. (0,02 do 2,5 μm)

Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15 do 25°C/59 do 77°F)!
- ▶ Nie przechowywać w lodówce!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim światłem słonecznym!

- ▶ Po zakończonej aplikacji użytą kaniulę na naboju Automix należy pozostawić jako zatyczkę!
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Opakowania handlowe

Opakowanie podstawowe

1 nabój zawierający 76 g pasty: Odcień A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
--	------------

Opakowanie uzupełniające

1 nabój zawierający 76 g pasty, 15 Automix-Tips	
Odcień A1	REF 110401
Odcień A2	REF 110402
Odcień A3,5	REF 110403
Odcień B1	REF 110404
Odcień wybielający Bleach Light	REF 110368

Opakowanie zbiorcze

5 nabojów zawierających 76 g pasty, 75 Automix-Tips	
Odcień A1	REF 110405
Odcień A2	REF 110406
Odcień A3,5	REF 110407

Акcesoria

1 Automix-Dispenser Type 50 10:	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

Информация по применению Русский

Описание продукта

Luxatemp-Automix Plus - самополимеризующийся композит для изготовления временных коронок и мостов, пломб, накладок и виниров. Это двухкомпонентный материал автоматического смешивания на основе мультифункциональных метилакрилатов.

Назначение

- Изготовление временных коронок, мостовидных протезов, пломб, накладок, частичных коронок и виниров.
- Изготовление долговременных провизорных конструкций.

Противопоказания

Не использовать материал при наличии аллергии на какой-либо из компонентов композита или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.

Основные меры предосторожности:

- Предназначен исключительно для применения в стоматологии.
- Хранить в недоступном для детей месте.
- Не допускать попадания на кожу и в глаза. При случайном попадании немедленно промыть большим количеством воды, при необходимости проконсультироваться с врачом.
- При обработке временных конструкций надевать маску и защитные очки, иначе шлифовальная пыль может попасть в глаза и органы дыхания.

Способ нанесения

- Картридж Automix: см. «Использование картриджа Automix» на стр. 87.

Примечание. При первом использовании картриджа следует выдавить и удалить небольшое количество материала (размером с горошину).

График работ

0:00 - 0:45 мин	Установка в ротовую полость
2:00–3:00 мин	Извлечение из ротовой полости
6:00–7:00 мин	Окончание отверждения Обработка провизорного элемента

Примечание: Указанное время действительно только при температуре 23 °С и нормальной относительной влажности воздуха 50%. При более высокой температуре время сокращается, более низкой – увеличивается.

Рекомендуемый способ применения:

1. Перед подготовкой ротовой полости для установки коронки или моста, либо перед удалением зуба следует изготовить ситуативный слепок из альгината, силикона или другого термопластичного слепочного материала.

В качестве альтернативы временный элемент можно изготовить в лабораторных условиях с помощью матрицы глубокой вытяжки или в случае отдельных коронок применить стрип-коронки. Строго соблюдать инструкции производителя!

Примечание: Если оттиск изготавливается из силикона, то необходимо компенсировать поднутрения и при необходимости вырезать отводящие канавки. Для обеспечения соединения опорных зубов при наличии промежутков в молярном участке необходимо вырезать отводящую канавку.

2. Высушить подготовленные зубы и компенсировать поднутрения. Пенек зуба и прилегающую к нему область, а также композитные надстройки слегка смазать вазелином или другим антиадгезивом.
3. Выбрать цвет Luxatemp-Automix Plus и вставить картридж в диспенсер Automix (см. «Использование картриджа Automix» на стр. 87).

Примечание: Во избежание образования пузырьков важно, чтобы при аппликации кончик смешивающей канюли всегда был погружен в материал.

4. Заполнить слепок или матрицу глубокой вытяжки материалом Luxatemp-Automix Plus. Нанести материал сначала на окклюзионные поверхности слепка или матрицы, затем заполнить десневые области (с небольшим избытком)
5. Надеть слепок или матрицу, наполненную материалом Luxatemp-Automix Plus, на обрабатываемый зуб не позднее 45 сек после начала смешивания. Применить умеренное давление, зафиксировать.

Примечание: За процессом затвердевания необходимо следить интраорально (например, с помощью зонда), так как температура в полости рта значительно влияет на процесс затвердевания, и снятие временного протеза возможно только в фазе эластичности.

6. Извлечь временный протез из полости рта в фазе эластичности, т.е. в течение 2 – 3 минут от начала смешивания.

Примечание: Для сохранения точности после извлечения из ротовой полости большие провизорные элементы можно поместить обратно в слепок до окончательного затвердевания.

7. Перед окончательной обработкой удалите окисленный слой с поверхности провизорного элемента (например, при помощи спирта).

Осторожно! При обработке провизорного элемента шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Использовать защитную маску и очки.
- ▶ Не вдыхать шлифовальную пыль, использовать отсос.

8. Примерно через 6 - 7 минут после начала смешивания обработать провизорный элемент фрезой с разнонаправленными зубьями, гибкими дисками и т.п.

9. Проверить прикус и отшлифовать протез при помощи соответствующих инструментов.
10. При необходимости покрыть поверхность провизорного элемента фотополимеризуемым лаком с зеркальным блеском (например, Luxatemp-Glaze & Bond) либо вручную отполировать резиновым полиром или щеточкой из козьей шерсти.
11. Очистить пенёк зуба, высушить, затем тщательно удалить разделяющее вещество.
12. Закрепить провизорный элемент.

Примечание: Временные элементы могут быть закреплены при помощи любого временного цемента. DMG рекомендует использовать цемент автоматического смешивания, напр. TempocemNE (безэвгенольный цемент с оксидом цинка).

Цементы, содержащие эвгенол, препятствуют окончательной полимеризации цементов-замазок на полимерной основе.

13. Проверить прикус и доработать протез соответствующим образом.

Индивидуализация и ремонт временного протеза

Примечание: При индивидуальной подгонке и ремонте только что изготовленного провизорного элемента не требуется достижение шероховатости поверхности и использование усилителя адгезии (далее к шагу 2).

Осторожно! При обработке провизорного элемента шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Надевать защитную маску и очки.
- ▶ Не вдыхать шлифовальную пыль, использовать отсос.

1. Ремонт временного протеза после ношения. С помощью фрезы или пескоструйного аппарата обеспечить легкую шероховатость

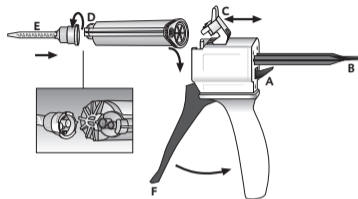
в соответствующем месте временного элемента. Следуя инструкциям производителя, нанести усилитель адгезии (например, Luxatemp-Glaze & Bond).

2. Нанести материал Luxatemp-Automix Plus на всю поверхность.
3. Сожмите обе части на 3 минуты.
4. Через 6 - 7 минут обработать соответствующие места стандартными методами.

Примечание: Для ускорения полимеризации обрабатываемый временный протез можно оставить на некоторое время в горячей воде (температура 50° С).

В качестве альтернативы временный протез можно индивидуализировать и отремонтировать, используя текучий и фотополимеризуемый композит LuxaFlow Star. Соблюдайте требования инструкции по эксплуатации!

Использование картриджа Automix



Установка картриджа

1. Поднять вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвинуть назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнять пластиковый фиксатор [C], установите картридж и закрепить его с помощью пластикового фиксатора [C].

Примечание: Прорези на картридже должны совпасть с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

Установка смесительного наконечника

1. Повернув на 90° против часовой стрелки, снять, а затем утилизировать колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник.
2. Установить новый смесительный наконечник [E].

Примечание: Прорези на смесительном наконечнике должны совпасть с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

- ▶ При первом использовании картриджа следует выдавить и удалить небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешать материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix, затем нанесите материал.

Примечание: После нанесения материала использованный смесительный наконечник будет служить в качестве колпачка для картриджа.

Извлечение картриджа

1. Поднять вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix и выдвинуть назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнять пластиковый фиксатор [C] и извлечь картридж.

Дезинфекция диспенсера Automix

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института

Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

Побочные действия

На данный момент системных побочных действий обнаружено не было.

Состав

Стеклонаполнитель в растворе на основе мультифункциональных метилакрилатов; катализаторы, стабилизаторы, добавки. Не содержит метилметакрилата и пероксидов. Содержание наполнителя: 44 весовых % = 24 об. %, (0,02 - 2,5 мкм).

Способ и сроки хранения

- ▶ Хранить в сухом месте при температуре 15-25 °C/59-77 °F
- ▶ Не хранить в холодильнике!
- ▶ Не допускать попадания прямых солнечных лучей!
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник служит в качестве колпачка для картриджа Automix.
- ▶ Не использовать по истечении срока годности!

Форма продажи

Базовая упаковка

1 картридж с 76 г пасты: цвет А2, 15 наконечников Automix 1 диспенсер Automix	арт. 110400
--	-------------

Компоненты к базовой упаковке

1 картридж с 76 г пасты, 15 наконечников Automix	
Цвет А1	арт. 110401
Цвет А2	арт. 110402
Цвет А3,5	арт. 110403
Цвет В1	арт. 110404
Цвет Bleach Light (светлое отбеливание)	арт. 110368

Экономичная упаковка

5 картриджей с пастой по 76 г, 75 наконечников Automix	
Цвет А1	арт. 110405
Цвет А2	арт. 110406
Цвет А3,5	арт. 110407

Принадлежности

1 диспенсер Automix Тип 50 10:1	арт. 110411
1 поршень Automix Тип 50 10:1	арт. 110412
45 синих наконечников Automix 10:1	арт. 110409

产品说明

Luxatemp-Automix Plus是用于制作临时冠、桥、嵌体、高嵌体和贴面的自凝性复合树脂。为双组分材料，以多功能的异丁烯酸酯为基质，自动混合。

适应证

- 制作临时冠、桥、嵌体、高嵌体、部分冠和贴面。
- 制作持久性口腔修复体。

禁忌证

如已知对其中一种所含成份过敏，或存在个别接触过敏情况，则请勿使用本材料。

基本安全说明

- 仅供牙科使用！
- 远离儿童！
- 避免接触皮肤和眼睛！ 如果不小心接触，立即用大量水清洗，必要时向医生求助。
- 打磨临时冠桥时须佩戴口罩和护目镜，否则粉尘会进入眼睛和呼吸道！

应用系统

- 自动调拌料筒：参见“使用自动调拌料筒”第94页

注意：首次使用料筒时，挤出少量材料并弃之。

操作时间

0:00 - 0:45 分钟	放入口内
2:00-03:00:00 分钟	从口中取出
6:00-07:00:00 分钟	凝固结束 加工临时性修复体

注意：上述时间对应于室温 23° C 和正常空气相对湿度 50%。温度越高，时间越短；温度越低，时间越长。

建议用法

1. 冠桥牙体预备或拔牙前，用藻酸盐，硅橡胶或热塑性印模材料取相应牙位所在区域印模。另外，也可采用技工室预备的热塑性印模。或者在单冠时使用薄的透明牙冠。请严格按照相应的厂商使用说明操作！

注意：使用硅橡胶印模，必须封闭填补倒凹，必要时，可以切一个溢出道。为了在磨牙区有空隙时建立与基牙的连接，需在印模内切开排溢道。

2. 拭干预备好的牙齿，封闭填补预备体任何可能有的倒凹。然后用凡士林或类似的分离剂轻轻地擦拭润滑预备的牙齿和周围组织及复合树脂冠核。
3. 选择所需的Luxatemp-Automix Plus颜色，并将料筒放入自动调拌机的分配器中（参见“使用自动调拌料筒”第94页）。

注意：为避免气泡，在应用过程中，混合头务必保持浸没于材料中。

4. 将Luxatemp-Automix Plus注入印模或热塑性模具中。首先将材料注射至印模或热塑性模具的咬合面上，然后填充至龈缘。只注入稍微过量一点。
5. 注入Luxatemp-Automix Plus的印模或热塑性印模在调拌开始后45秒内适当压力加压在备好的牙上并固定。

注意：必须监控材料在口腔内的凝固反应（例如，使用洁治器），固化极易受到口腔内温度影响，临时性修复体只能在其弹性阶段取出。

6. 在临时修复体尚处于弹性阶段（橡胶期）时，从口内取出。即材料调拌开始后2:00至3:00分钟。

注意：为了改善体积较大的临时性修复体的精密度，从口腔取出之后可将其放回印模，直至达到最终硬度。

7. 精修完成前，必须清除临时性修复体表面的氧阻聚层（例如：使用酒精）。

小心！打磨临时修复体时，打磨粉尘会进入眼睛和呼吸道。

- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
- ▶ 不要吸入打磨粉尘，请使用抽空吸尘装置。

8. 从混合开始约 6:00 至 7:00 分钟后，临时修复体可以采用牙齿修整磨具、弹性切盘等精修完成。

9. 检查咬合，必要时使用适当器械打磨抛光。

10. 必要时，临时修复体表面可用光固化上光剂（例如 Luxatemp-Glaze & Bond）上光，或者用橡胶抛光磨具或羊绒轮轮手动抛光。

11. 清洁并干燥预备体，然后彻底清除分离剂。

12. 粘固临时性修复体。

注意：临时性修复体的粘固可使用任何临时冠桥粘固剂。DMG 推荐使用自动混合型粘固剂，例如 TempoCemNE（非丁香酚氧化锌粘固剂）。

含丁香酚的粘固剂会抑制树脂基粘固剂在永久粘结时的聚合。

13. 检查咬合并进行相应调整。

临时性修复体的定制和修补

注意：定制或修补新制作的临时性修复体时，不需要将表面打磨粗糙，也不需要粘结剂（进行第 2 步）。

小心！处理临时冠桥时，打磨的粉尘会进入眼睛和呼吸道。

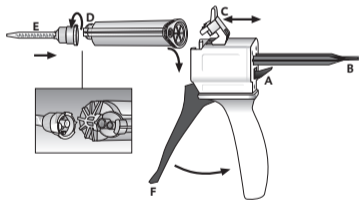
- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
- ▶ 不要吸入打磨的粉尘，使用抽空吸尘装置。

1. 较旧临时性修复体的修补：使用磨具或者喷砂机将旧的临时性修复体在适当的位置稍微打磨粗糙。然后按照厂商使用说明涂布粘结剂（例如，Luxatemp - Glaze & Bond）。
2. 在所有表面涂布Luxatemp-Automix Plus。
3. 将各部分固定在一起，放置3 分钟。
4. 在6:00 至 7:00分钟之后，可以照常打磨适当位置。

注意：为了加快聚合，成品临时性修复体可放在 50° C (120° F)温水中几分钟。

或者，也可以使用光固化流动复合树脂 LuxaFlow Star 来定制或修补临时性修复体。遵循相关的使用说明！

使用自动调拌料筒



插入料筒

1. 推起自动调拌分配器后面的拉杆 [A]，将滑杆 [B] 往回拉到底。

2. 提起塑料杆 [C]，插入料筒，然后推下塑料杆 [C] 将其锁定。

注意：确保料筒上的槽口与自动调拌分配器上的槽口对齐。

连接混合头

1. 逆时针旋转 90° 取下料筒盖 [D] 或将旧混合头丢弃。
2. 连接新的混合头 [E]。

注意：确保混合头上的槽口与料筒上的槽口齐平。

3. 将混合头顺时针旋转 90 度，锁定其位置。

材料应用

- ▶ 首次使用料筒时，挤出少量材料并弃之。
- ▶ 拉动 Automix 分配器的扳机 [F]，材料在混合头进行混合，然后可直接使用。

注意：使用之后，将旧的混合头留在料筒上，可以充当盖子。

拆除料筒

1. 推起自动调拌分配器后面的拉杆 [A]，将滑杆 [B] 往回拉到底。
2. 提起塑料杆 [C]，拆除料筒。

自动调拌分配器的消毒

自动调拌分配器在消毒之后可重复使用，如果出现明显磨损迹象则应更换。消毒可以使用市售浸渍消毒剂来进行。DMG 推荐只使用 RKI (Robert Koch Institut, 罗伯特·柯霍研究院) 列出的消毒溶液。自动调拌分配器也可用高压灭菌器进行消毒。

副作用

至今尚未发现对全身系统的副作用。

成分

多功能异丁烯酸模具中的玻璃填料；催化剂、稳定剂和添加剂。无异丁烯酸甲酯和过氧化物。总填料体积：重量百分比44% = 体积百分比 24% (0.02 至 2.5 微米)

储存及保质期

- ▶ 室温下 (15 至 25° C/59 至 77° F) 存储于干燥处！
- ▶ 勿放置于冰箱内保存！
- ▶ 避免直接日光照射！
- ▶ 使用之后，将旧的混合头留在自动调拌机料筒上，可以充当盖子！
- ▶ 超过有效期不得使用！

包装

起始包装

1个料筒约 含76 克膏体 A2 色系 15 个 Automix 混合头头 1 只 Automix 分配器	编号110400
--	----------

再充包装

1个料筒约 含76 克膏体, 15 个 自动混合头	
A1色系	编号110401
A2色系	编号110402
A3.5色系	编号110403
B1色系	编号110404
亮白色系	编号110368

经济包装

5只料筒，每只约含76 克膏体，75 只自动混合头	
A1色系	编号110405
A2色系	编号110406
A3.5色系	编号110407

附件

1Automix 只自动调拌分配器型号 50 10:1	编号110411
1只自动调拌柱塞型号 50 10:1	编号110412
45只自动混合头，蓝色，10:1	编号110409

사용 설명서

독일어

제품 설명

Luxatemp-Automix Plus는 임시 크라운, 브리지, 인레이, 온레이, 비니어를 제작하기 위한 자기 경화-식 합성물입니다. 다기능 메타크리레이트에 근거한 2성분 재료가 자동 혼합됩니다.

용도

- 임시 크라운, 브리지, 인레이, 온레이, 부분 크라운, 비니어 제작
- 장기 임시 보철물 제작

금기

함유 성분에 대해 알레르기가 있거나 드문 경우 접촉성 알레르기가 있는 경우 이 재료를 사용하지 마십시오.

기본 안전 지침

- 치과에 용으로만 사용하십시오!
- 어린이가 접촉하지 않게 하십시오!
- 피부와 눈에 닿지 않게 하십시오! 접촉 경우 즉시 물로 씻어내고 의사와 상담 하십시오.
- 시 보철물임 제조 시 마스크와 보호 안경을 착용하십시오. 분진이 눈과 기도 에 들어갈 수 있습니다!

사용 시스템

- Automix 카트리지를: 101페이지의 "Automix 카트리지 사용" 참조

알아두기: 카트리지를 처음 사용할 때 재료를 콩알 크기만큼 꺾어 버리십시오.

시간

0:00-0:45분	구강에 삽입
2:00-3:00분	구강에서 제거
6:00-7:00분	셋팅 및 임시 보철물 완료

알아두기: 상기 시간은 실내 온도가 23°C 이고 일반 상대 습도가 50%일 때 해당합니다. 온도가 높으면 시간이 단축되고 낮으면 연장됩니다.

권장 사용

1. 크라운이나 브리지 프랩 또는 발치 전 알지네이트, 실리콘 또는 열가소성 임프

레션 재료를 이용하여 임프레션을 제작하십시오.

임시 보철물은 랩에서 제조된 열가소성 트레이를 이용하거나 싱글 크라운의 경우 스트립 크라운을 이용하여 대체 제작할 수도 있습니다. 해당 제조사 지침에 반드시 유의하십시오!

주의: 실리콘 임프레션의 경우 언더컷을 폐쇄하고 필요 시 압력 경감 채널을 잘라 놓아야 합니다. 구치부에 갭이 있는 경우 지대치 사이를 연결하기 위해 임프레션에 채널을 잘라 넣으십시오.

2. 프랩된 치아를 건조하고 프랩 언더컷을 보정하십시오. 그리고 치아 그루터기와 주변 조직, 합성 치아 그루터기 구조물에 바셀린이나 유사 분리재를 이용하여 가볍게 윤활화 합니다.
3. 원하는 Luxatemp-Automix Plus 색상을 선택하고 해당 카트리지를 Automix-Dispenser에 삽입하십시오(페이지 101 "Automix 카트리지 사용" 참조).

알아두기: 기포가 생성되는 것을 방지하기 위해 적용 시 혼합 캐놀러 끝 부분을 항상 재료에 담가야 합니다.

4. 인상 또는 열성형 매트릭스에 Luxatemp-Automix Plus를 채우십시오. 우선 재료를 인상 또는 열성형 매트릭스 교합면에 부착한 후 치은연 쪽으로 채우십시오. 이때 약간만 더 많이 채우십시오.
5. Luxatemp-Automix Plus를 채운 임프레션이나 γ 성형 매트릭스는 혼합후 45초 이내에 적당한 압력으로 눌러 고정하십시오.

주의: 셋팅과정은 구강 내에서 실행해야 합니다(예: 스케일러 이용). 구강 온도가 경화 γ 에 영향을 미치고 임시 보철물은 말랑한 단계에서 γ 만 떼어낼 수 있기 때문입니다.

6. 말랑한 단계, 즉 혼합 시작 후 2:00 - 3:00분에 임시 보철물을 구강에서 떼어내십시오.

주의: 대형 임시 보철물의 정확성을 향상시키기 위해 구강 안에서 떼어낸 후 완전히 경화될 때까지 임시 보철물을 임프레션에 다시 삽입 할 수 있습니다.

7. 완료하기 전에 임시 보철물 표면의 산소 억제층을 제거하십시오(예: 알콜 이용).

주의! 임시 보철물 제작 시 연삭 분진이 눈이나 기도에 들어갈 수 있습니다.

- ▶ 마스크와 보호 안경을 착용하십시오.
- ▶ 분진 입자를 진공 청소기로 제거하고 들이마시지 마십시오.

8. 혼합 시작 후 약 6:00 - 7:00 분간 교차 연결 그라인더와 플렉시블 디스크 등을 이용하여 임시 보철물을 제작하십시오.
9. 교합면을 확인하고 적합한 도구를 이용하여 연삭하십시오.
10. 필요한 경우 임시 보철물 표면에 광경화^ㄱ 고광도 바니시(예: Luxatemp-Glaze & Bond)를 바르거나 고무 폴리

셔 또는 산양모 브러시를 이용하여 수동으로 광택을 내십시오.

11. 준비된 치아를 닦아내고 건조한 후 분리를 철저히 제거하십시오.
12. 임시 보철물을 고정하십시오.

주의: 임시 보철물을 고정하기 위해 어느든 임시 시멘트나 사용할 수 있습니다. DMG는 자동혼합 고정 시멘트 사용을 권장합니다(예: TempoCemNE(무오이제놀 산화^ㄱ 아연 시멘트)).

오이제놀 시멘트는 영구 고정 시 수지 고정 시멘트의 중합을 방지할 수 있습니다.

13. 교합면을 확인하고 알맞게 맞추십시오.

임시 보철물 수리 및 개별화^ㄱ

주의: 새로 제작한 임시 보철물을 수리하고 개별화할 때 결합제를 사용하거나 연마하지 않아도 됩니다(2단계부터 실행).

주의! 임시 보철물 제작 시 연삭 분진이 눈과 기도에 들어갈 수 있습니다.

- ▶ 마스크와 보호 안경을 착용하십시오.
- ▶ 분진을 진공 흡입기로 제거하고 들이마시지 마십시오.

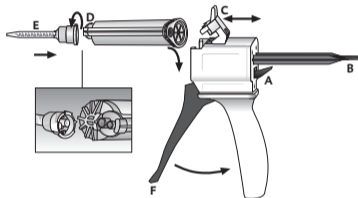
1. 기존 임시 보철물 수리: 그라인더 또는 샌드 블래스터를 이용해 임시 보철물의 해당 위를 가볍게 연마하십시오. 그리고 결합제(예: Luxatemp-Glaze & Bond)를 사용 설명서에 따라 바르십시오.
2. Luxatemp-Automix Plus를 모든 면에 바르십시오.
3. 부분들을 3:00 분간 함께 누르십시오.
4. 6:00 - 7:00분 후 해당 위치를 일반적으로 처리하십시오.

주의: 빠른 중합을 위해 제작한 임시 보철물을 몇 분간 50°C 물에 담가 놓을 수 있습니다.

또한 유동성이 있는 광경화 합성물 LuxaFlow Star를 이용하여 임시 보철물을 대신 개별

화하거나 수리할 수도 있습니다. 관련 사용 설명서에 유의하십시오!

Automix 카트리지 사용



카트리지 삽입

1. Automix-Dispensers 뒷면의 레버[A]를 위로 누르고 슬라이더[B]를 완전히 뒤로 당기십시오.
2. 플라스틱 레버[C]를 위로 접고 카트리지를 삽입한 후 플라스틱 레버[C]로 고정하십시오.

주의: 카트리지 표시와 Automix-Dispenser 표시가 일치하도록 유의하십시오.

혼합 캐놀러 부착

1. 카트리지 캡[D] 또는 사용 혼합 캐놀러를 시계 반대 방향으로 90° 돌려 뽑아 제거하십시오.
2. 새 혼합 캐놀러[E]를 부착하십시오.

주의: 혼합 캐놀러 표시와 카트리지 표시가 일치하도록 유의하십시오.

3. 혼합 캐놀러를 시계 방향으로 90° 돌려 고정하십시오.

재료 사용

- ▶ 카트리지를 처음 사용할 때 재료를 공알 크기만큼 ㄱ 짜내 버리십시오.
- ▶ Automix-Dispenser 레버[F]를 작동해 재료를 혼합 캐놀러에 혼합하여 직접 적용하십시오.

주의: 적용 후 사용한 혼합 캐놀러를 캡으로 사용하기 위해 그대로 두십시오!

카트리지 떼어내기

1. Automix-Dispensers 뒷면의 레버[A]를 위로 누르고 슬라이더[B]를 완전히 뒤로 당기십시오.
2. 플라스틱 레버[C]를 위로 잡고 카트리지를 떼어내십시오.

Automix-Dispensers 소독

Automix-Dispenser는 소독 후 재사용할 수 있습니다. 하지만 마모 흔적이 있으면 교체해야 합니다.

일반 침전 소독제를 이용해 소독할 수 있습니다. DMG는 RKI(Robert Koch Institut) 목록에 있는 소독제만 사용할 것을 권장합니다. Automix-Dispenser는 가압 멸균할 수도 있습니다.

부작용

지금까지 신체 기관의 부작용이 발견되지 않았습니다.

구성

다기능 메타크리레이트의 매트릭스 내의 글라스 필러; 촉매제, 스태빌라이저, 첨가제 메타크릴산메틸 및 과산화물 없음 전체 필러 양: 44 Gew.-% = 24 Vol.-% (0.02 2.5µm)

보관 및 유효 기간

- ▶ 실온(15-25°C/59-77°F)에서 건조한 장소에 보관하십시오!
- ▶ 냉장고에 보관하지 마십시오!
- ▶ 직사광선이 닿지 않는 곳에 보관하십시오!
- ▶ 사용 후 사용한 혼합 캐놀러를 캡으로 사용하기 위해 그대로 두십시오!

- ▶ 유효 기간이 지난 후에는 사용하지 마십시오!

포장

원포장

1 카트리지 à 76g Paste: 색 상 A2 15 Automix-Tips 1 Automix-Dispenser	REF 110400
---	------------

리필

1 카트리지 à 76g Paste, 15 Automix-Tips	
색상 A1	REF 110401
색상 A2	REF 110402
색상 A3.5	REF 110403
색상 B1	REF 110404
색상 Bleach Light	REF 110368

절약형 포장

5 카트리지 à 76g Paste, 75 Automix-Tips	
색상 A1	REF 110405
색상 A2	REF 110406
색상 A3.5	REF 110407

액세서리

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409

使用説明書

日本語

製品概要

ルクサテンプラス オートミックスはテンポラリークラウン、ブリッジ、インレー、アンレー、ラミネート・ベニア製作用の化学重合型コンポジットです。メタクリレート類をベースとする2種類の材料を練和して使用します。

適応

- テンポラリークラウン、ブリッジ、インレー、アンレー、ラミネート・ベニアの形成
- 長期間装着を目的とする暫間補綴物の製作。

禁忌

配合成分のいずれかに対してアレルギーを持つ患者、または接触性アレルギーを持つ患者には、本材料を使用しないでください。

注意事項

- 歯科医療用のみに使用すること。
- 小児の手の届かない場所に保管すること。
- 皮膚及び眼に付着しないようにすること。付着した場合には、直ちに多量の水で十分に洗浄し、必要な場合には医師に診察を受けさせること。
- 暫間補綴物の研磨の際には切削粉が眼や呼吸器に入らないように、マスクと保護メガネを装着すること。

使用ツール

- 10:1のオートミックスディスペンサーを使用してください。

注意事項: カートリッジを最初に使用する際は、最初に抽出される豆粒程度の量は使用せず廃棄してください。

作業時間

0:00～0:45	練和、口腔内装着
2:00～3:00	口腔内から取り出す
6:00～7:00	硬化終了 暫間補綴物の加工

注意事項: 記載は室温23℃、相対湿度50%の条件による作業時間です。これより室温が高い場合は硬化時間は短くなり、低い場合には長くなります。

使用方法

1. クラウンないしはブリッジ製作、または抜歯の前に、アルジネート、シリコーン、またはシリコーンパテで印象採得を行います。
または、ラボにて製作された熱成型スプリントによる暫間補綴物製作や、クラウンの場合はシェルクラウンでも適応可能です。各製造メーカーの取扱説明書に従ってご使用ください。

注意事項:シリコーン印象ではアンダーカットを補整し、必要があればガイドグループを付与します。臼歯部で隙間があるような場合、支台歯間を連結するため、印象材に溝を切り込みます。

2. 支台歯を乾燥させ、アンダーカットを補整します。続いて支台歯およびコンポジットの支台築造物を含む周辺組織に、ワ

セリンまたは類似の分離剤を塗布します。

3. 適切なシェードを選択し、カートリッジをオートミックスディスペンサーに装着します。

注意事項:気泡の混入を防止するため、ミックスチップの先端を材料に挿入して使用してください。

4. 印象または熱成型スプリントにルクサテンププラスオートミックスを充填します。
最初に材料を印象または熱成型スプリントの咬合面に、次に辺縁部に充填します。多少多めに充填してください。
5. 練和開始から45秒以内にルクサテンププラスオートミックスを充填した印象または熱成型スプリントを支台歯に圧接し、固定します。

注意事項:硬化は口腔内の温度により影響されます。弾性を有する状態の時のみ取

り外しが可能なため、口腔内での硬化状態をプローブ等で確認してください

6. 練和開始後2:00～3:00分の弾力性のある間に、暫間補綴物を口腔内から取り出します。

注意事項: 暫間補綴物が大きい場合は精度を向上させるため、暫間補綴物を口腔内から取り出した後、最終硬化まで印象に戻しておきます。

7. 最終調整の前に暫間補綴物表面の未重合層をアルコール等で除去します。

注意事項! 暫間補綴物の最終研磨の際に、切削粉が眼や呼吸器に入ることがあります。

- ▶ マスクと保護メガネを着用してください。
- ▶ 切削粉を吸い込まないように、十分に換気をしてください。

8. 練和開始 約6:00～7:00分後に暫間補綴物をクロスカットカーバイトバー、フレキシブルディスク等を用いて調整します。
9. 咬合状態を確認し、必要に応じて適宜調整します。
10. 必要に応じて暫間補綴物表面をラバーポリッシャー、またはブラシを用いて研磨します。
11. 支台を洗浄、乾燥し分離材を完全に除去します。
12. 暫間補綴物を仮着します。

注意事項: 暫間補綴物の仮着には、仮着セメントを使用します。DMG社では仮着に非ユージノール系酸化亜鉛セメントのご使用を推奨します。

ユージノール含有セメントは、レジンベースの合着セメントの重合を阻害することがあるのでご注意ください。

13. 咬合をチェックし、適宜調整します。

暫間補綴物の調整と修理

注意事項: 製作直後の暫間補綴物の調整及び修理では、表面粗加工及びボンディング剤の使用は必要ありません。(ステップ2へ)。

注意! 暫間補綴物の調整の際に、切削粉が眼や呼吸器に入ることがあります。

- ▶ マスクと保護メガネを着用してください。
- ▶ 切削粉を吸い込まないように、十分に換気してください。

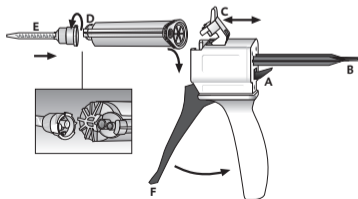
1. 装着されていた暫間補綴物の修理: 暫間補綴物の該当箇所をカーバイトバーまたはサンドブラストで軽く表面を粗加工します。次いでボンディング剤をメーカーの使用説明書に従って塗布します。
2. ルクサテンプ プラス オートミックスを全ての面に塗布します。
3. 上記のルクサテンプ プラス オートミックスを 3:00 分間圧接します。

4. 6:00 ~ 7:00分後、該当箇所を通常の方法で加工します。

注意事項: 重合反応を促進させるには、暫間補綴物を50℃の温水に数分間浸漬します。

暫間補綴物を光重合型フロアブルコンポジットレジンで調整または修理することもできます。使用材料の使用説明書に従って使用してください。

オートミックス カートリッジの取扱方法



カートリッジの挿入

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[a]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー [c] を上げ、カートリッジを装着し、プラスチックレバー[c]を下げて固定します。

注意事項: この際カートリッジとオートミックス ディスペンサーの溝部分が合うように装着してください

ミックスチップの取付

1. カートリッジキャップ [D] または、使用済ミックスチップを反時計方向へ回して外し、廃棄します。
2. 新しいミックスチップ [e]を取り付けてください。

注意事項: この際カートリッジとミックスチップの溝部分同士が合うように取り付けてください。

3. ミックスチップを時計方向に直角に回して止めます。

材料の使用

- ▶ 最初に使用するときは練和状態が不十分な場合があるので、最初に注出される練和物(豆粒大程度)は使用せずに廃棄してください。
- ▶ オートミックス ディスペンサーのトリガー[F]を操作してすることにより、ミックスチップ内で練和され、直接使用することができます

注意事項: 使用後のミックスチップはカートリッジの封止用につけたままにしてください。

カートリッジの取外し

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[a]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー[c] を上げ、カートリッジを取り出します。

オートミックス ディスペンサーの消毒

オートミックス ディスペンサーは消毒することで再利用できますが、消耗状態が明らか場合は交換してください。

市販の消毒液に浸漬することで消毒を行うことができます。オートクレーブ滅菌することができます

副作用

これまで副作用は報告されていません。

成分

メタクリレート類、触媒、安定剤、添加剤から成る基材にガラスフィラーを含有しています。メチルメタクリレートおよび過酸化合物非含有です。フィラー含有比率：44 w/w % = 24 v/v % (0,02 ~ 2.5 μ m)

保管と有効期間

- ▶ 気温15~25℃での、乾燥した場所に保管すること。
- ▶ 冷蔵庫には保管しないこと
- ▶ 直射日光を避けること。
- ▶ 使用後のミキシングチップはカートリッジの蓋として付けたままにすること。
- ▶ 使用有効期限経過後は使用しないこと。

製品パッケージ内容

イントロパック

ペースト76g入 カートリッジ1個 :シールド A2 オートミックスチップ 15個、 オートミックスディスペンサー1個	REF 110400
---	------------

リフィルパック

ペースト76g入カートリッジ1個 オートミックスチップ 15 本	
シェード A1	REF 110401
シェード A2	REF 110402
シェード A3.5	REF 110403
シェード B1	REF 110404
シェード ブリーチライト	REF 110368

徳用パッケージ

5 カートリッジ 76 g ペースト入、 Automix-Tip 75 本	
シェード A1	REF 110405
シェード A2	REF 110406
シェード A3.5	REF 110407

アクセサリ

オートミックスディスペンサー 1本 タイプ 50 10:1	REF 110411
Automix-Plunger 1本 タイプ 50 10:1	REF 110412
オートミックスチップ 45個	REF 110409



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091654/#1-08.2011